

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 1, Heft 16 ISSN 0250-4413 Linz, 25. November 1980

Ein Beitrag zur Kenntnis der Zygaenen-Fauna Nord- und Ost-Anatoliens (Lep., Zygaenidae)

Storai Naumann & Clas M. Naumann *)

Abstract

In the present paper a number of new records of the genus Zygaena FABRICIUS, 1775 (Lepidoptera, Zygaenidae) in northern and eastern Turkey is given. The material studied has mainly been collected in the years 1977-1979. Out of the 24 species recorded two, namely Zygaena (Agrumenia) fraxini MENETRIES, 1832 and Z. (Agrumenia) sedi FABRICIUS, 1775 can definitely be stated for turkish territory, while former records were somewhat doubtful. Z. (Mesembrynus) cynarae (ESPER, 1789) has not yet been recorded from Turkey at all. Z. (Agrumenia) rosinae KORB, 1902 has been rediscovered in Turkey for the first time after its description in 1902. - The known area of distribution of a number of species is widened considerably in several cases. This applies specially to Z. (Mesembrynus) cuvieri BOISDUVAL, 1828 and Z. (Mesembrynus)

^{*) 15.}Beitrag zur Kenntnis der Gattung Zygaena und ihrer Vorstufen (14: Mitt.Basl.ent.Ges., N.F., 30:47-54)

cambysea LEDERER, 1870.

The following subspecies are described as new: Z.(Agrumenia) sedi kocaki SSp.n. (Prov. Tokat and Ankara), Z. (Agrumenia) sedi roxana SSp.n. (southern Lake Van district) and Z. (Mesembrynus) tamara zuleiqa SSp.n. (Prov. Hakkari).

ù.

Zusammenfassung

Zur Ergänzung der faunistischen und zoogeographischen Kenntnisse der Gattung Zygaena FABRICIUS, 1775 (Lepidoptera, Zygaenidae) in der Nord- und Osttürkei wird eine Übersicht über vorwiegend in den Jahren 1977-1979 zusammengetragene Ausbeuten dieser Gruppe gegeben. Von den insgesamt 24 gemeldeten Arten können Zygaena (Agrumenia) fraxini MENETRIES, 1832 und Z. (Agrumenia) sedi FABRICI-US, 1775 endgültig für das türkische Staatsgebiet bestätigt werden, während Z. (Mesembrynus) cynarae (ESPER, 1789) aus der Türkei überhaupt noch nicht gemeldet worden war. Z. (Agrumenia) rosinae KORB, 1902 wird zum ersten seit der Urbeschreibung wieder auf türkischem Staatsgebiet bestätigt. - Für eine Anzahl von Arten tritt durch die hier gemeldeten Funde eine erhebliche Arealerweiterung ein. Dies gilt insbesondere für Z. (Mesembrynus) cuvieri BOISDUVAL, 1828 und Z. (Mesembrynus) cambysea LEDERER, 1870.

Die folgenden Subspecies werden neu beschrieben: Z. (Agrumenia) sedi kocaki SSp.n. (Prov. Tokat und Ankara), Z. (Agrumenia) sedi roxana SSp.n. (südliches Van-See-Gebiet) und Z. (Mesembrynus) tamara zuleiqa SSp.n. (Prov. Hakkari).

Während insbesondere die Zygaenen-Fauna des Sultan-dağ in West-Anatolien und die einiger Provinzen der nördlichen Türkei (Bursa, Ankara, Amasya) als gut bekannt gelten darf (vgl. hierzu die bei Holik & Shel-juzh ko,1953-1958 angegebene Literatur und Reiss Reiss, 1969,1972 a,b,1973 a und b sowie Reiss Schulte, 1968), sind unsere Kenntnisse der Zygaenen Ostanatoliens noch sehr unvollständig. Lediglich aus der Zeit der russischen Besetzung von Teilen Nord-

ostanatoliens (M i l l e r, 1923) und aus einer Aufsammlung aus der Zeit zwischen den Kriegen (vgl. K o t z s c h, 1936 sowie die Bearbeitungen von K o c h, 1935, 1936 und Reiss, 1934) liegen Angaben vor, die zusammen mit Einzelfunden (vgl. Holik & Shelj u z h k o, 1953-1958) und jüngeren Neubeschreibungen von Naumann & Naumann (1978), Reiss Reiss (1969, 1972 a, b, 1973 a und b) und Trem e w a n (1970) ein noch sehr lückenhaftes Bild ergeben. So sind die südlichen und östlichen Verbreitungsgrenzen einiger eurosibirisch resp. mediterran-pontisch verbreiteter Arten (z.B. Zygaena formosa, Z.olivieri, Z.viciae, Z. lonicerae und Z. laeta) und die Westgrenzen einiger westiranisch-ostanatolisch verbreiteter Arten (z. B. Z. cuvieri, Z. tamara, Z. cambysea) noch recht unklar.

In den Jahren 1977,1978,1980 hatten wir Gelegenheit, jeweils mehrere Wochen in Nord- und Ostanatolien zu sammeln und hierbei insbesondere die Zygaenen-Fauna dieser Gebiete zu studieren. Diese Ausbeuten wurden durch zum Teil umfangreiche Aufsammlungen befreundeter Entomologen ergänzt, die uns zur Bearbeitung oder für unsere Belegsammlung übergeben wurden. Da diese Ausbeuten geeignet sind, die genannten Kenntnislücken über die Verbreitung der Zygaena-Arten in diesem Raum zu schließen und auch einige Neunachweise für die türkische Fauna enthalten, scheint es uns sinnvoll, eine Zusammenstellung dieser Funde zu geben.

Wir sehen dabei bewußt davon ab, diese Funde in biogeographische Gliederung des Gebietes umzusetzen. Derartige Gliederungen wurden von H o l i k & S h e 1juzhko (1953-1958), de Lattin (1951)zuletzt von de Freina (1979) vorgenommen. jedoch gesicherte Aussagen, vor allem auch über die ziehungen zur Fauna des benachbarten West-Iran machen zu können, sollten noch umfangreichere und geographisch zusammenhängendere Aufsammlungen vorliegen. Wie sehr das aufgrund einer relativ geringen Artenzahl (im genden werden 24 Zygaena-Arten behandelt) entworfene Bild verschieben kann, zeigt die Tatsache, daß in dieser beit allein drei Arten erstmals für das türkische Staatsgebiet gemeldet resp. endgültig bestätigt werden können

(Z. fraxini, Z. sedi und Z.cynarae). Zweifellos wird die intensivere Bearbeitung Ostanatoliens in den kommenden Jahren noch weitere überraschende Funde erbringen, so daß eine großräumliche Gliederung, auch angesichts der weiterhin bestehenden Verbreitungs- und Kenntnislücken als willkürlich erscheinen muß. Schließlich ist noch das Vorkommen der folgenden, bisher nicht aus der Türkei gemeldeten Arten in Ostanatolien denkbar: Z. haberhaueri, Z. mana, Z. manlia, Z. fredi und Z. smirnovi.

Die in der folgenden Aufstellung unter den einzelnen Arten gemeldeten Funde werden in zwei geographischen Reihungen aufgeführt. Diese folgen zunächst einer nördlichen, von West nach Ost ziehenden Linie, in der die folgenden Provinzen behandelt werden:

Çorum, Çankırı, Yozgat, Amasya, Tokat, Sivas (nördlicher Teil), Tunceli, Erzincan, Gümüşhane, Trabzon, Erzurum, Ağrı, Kars und Artvin.

In einer zweiten Reihe schließen sich die folgenden Provinzen an:

Kayseri, Sivas (südlicher Teil), Maraş (nördlicher Teil), Malatya, Elazığ, Bingöl, Muş, Siirt, Bitlis, Van und Hakkari.

Diese Anordnung folgt in groben Zügen der Verbreitung einiger Subspecies von Zygaenen-Arten im bearbeiteten Gebiet. Zugleich ist sie durch das West-Ost-Streichen der wichtigsten Gebirgszüge und der ihnen vorgelagerten Ketten des Pontus und des östlichen Taurus bedingt. Dementsprechend verlaufen auch die hauptsächlichsten Verkehrsadern des Gebietes in dieser Richtung,während Nord-Süd-Verbindungen seltener und meist schlechter ausgebaut sind. Schließlich liegen aus den Kontaktzonen der beiden Reihen im zentralen Teil des Gebietes - teilweise allerdings auch bedingt durch starke landwirtschaftliche Nutzung - nur wenige Zygaenenaufsammlungen vor. Zukünftige Forschungen werden also gerade diese Bereiche besonders berücksichtigen müssen.

Soweit aufgrund des vorliegenden Materials eine Zuordnung zu den zahlreich beschriebenen Unterarten (Subspecies) vorgenommen werden konnte, ist dies durch entsprechende Zwischentitel und ggf. weitere Angaben zur Synonymie geschehen. Dabei wurden die Namen beschriebener

Populationen, die deutlich erkennbar nur geographische Zustandsformen großräumiger Variationsrichtungen darstellen, in Klammer hinter dem jeweils ältesten gültigen Namen angegeben. Aus dem Fehlen von Subspecies-Namen kann nicht in allen Fällen geschlossen werden,daß alle untereinander behandelten Populationen habituell übereinstimmen. Die Hauptaufgabe dieser Arbeit wird zunächst in einer Dokumentation der Verbreitung der Zygaenen-Arten Ost- und Nordanatoliens, nicht in einer erst später vorzunehmenden populations-analytischen Auswertung erblickt. Trotz dieser Einschränkung lassen sich bereits einige grundlegende Züge der Zygaenen-Fauna Nord- und Ostanatoliens erkennen: Während eine Reihe von Arten Z. olivieri, Z. viciae, Z. lonicerae, Z. laeta) im Osten des Gebietes (in den Provinzen Van und Hakkari resp.im unmittelbar anschließenden iranischen West-Azerbaidjan bzw. Kordistan) die süd-östliche Grenze ihres Areals erreicht, strahlen andere (z.B. Z.cuvieri, Z. tamara und Z. cambysea) von ihren westiranisch-ostanatolischen Verbreitungsschwerpunkten mit i. a. dünnen Populationen bis nach Nord- und Mittelanatolien hin aus. Diese Arten fehlen nach unserem bisherigen Kenntnisstand im Taurus und in Westanatolien. Eine dritte Gruppe von Arten dringt von Transkaukasien aus nach Ostanatolien vor und ist in Ostanatolien unterschiedlich weit verbreitet. Hierzu zählen Z. fraxini, Z. osterodensis, Z. lonicerae und Z.cynarae. Im Gebiet des Van-Sees (mit den Provinzen Bitlis, Van und Hakkari) führt dies zum Überschneiden

mehrerer Verbreitungstypen und damit zu einer für das türkische Gebiet einmaligen Häufung von Arten auf engstem Raum. So sind mit dieser Arbeit aus dem Van-See-Gebiet 18 Zygaenen-Arten (fraxini, olivieri, sedi, carniolica, osterodensis, loti, viciae, dorycnii, lonicerae, filipendulae, laeta, punctum, brizae, lydia, cuvieri, tamara, cambysea und purpuralis) bekannt. Zum Vergleich: der Sultan-dağ bei Ak-shehir beherbergt nur 9 Arten (olivieri, loti, ephialtes, viciae, lonicerae, filipendulae, laeta, punctum und purpuralis/diaphana), das Gebiet von Erzurum immerhin noch vierzehn (formosa, olivieri, carniolica, osterodensis, loti, viciae, dorycnii, lonicerae, filipendulae, laeta, punctum, brizae, cuvieri, cambysea

und purpuralis/diaphana).

Im einzelnen wurden Aufsammlungen und Reisen der folgenden Sammler ausgewertet:

- M. Achtelig & C. Naumann (seinerzeit Tübingen): 1965.
- G. B e t t i (Epinay sous Sénart): 1978.
- W. Eckweiler (Frankfurt): 1977,1978,1979,1980.
- A. Edelmann & C. Naumann (Bielefeld): 1980.
- M. Forst (Köln): 1974.
- J. de Freina (München): 1978,1979,1980 (in coll.
 Th. Witt, München).
- E. Görgner (Frankfurt): 1978, 1979.
- Chr. Häuser (Kronberg i. Ts.): 1978 (gemeinsam mit C. & S. Naumann).
- Chr. Häuser (Kronberg i. Ts.) & C. Naumann (Bielefeld): 1980.
- G. Hesselbarth (Diepholz): 1976, 1977, 1978.
- G. Junge (Schriesheim-Altenbach): 1977, 1978.
- C. & S. N a u m a n n (Bielefeld): 1977; 1978 (gemeinsam mit Chr. H ä u s e r).
- H. Noack † (Hamburg): 1965 *).
- K. Rose (Mainz): 1977.
- W. Thomas (Ober-Mörlen): 1978.
- P. S. Wagener (Bocholt): 1973, 1975, 1976, 1977.
- K. Warncke (Dachau): 1979.

Allen genannten Kollegen und auch den Sammlern, die

^{*)} Die Ausbeute H. Noack's ist durchgehend mit "Türk.-Ostkurdistan, Van Gölü, ca. 1800 m, (Datum), Herbert Noack leg." etikettiert worden. Achte-lig & Naumann hatten 1965 Gelegenheit, H. Noack in Ostanatolien zu treffen und sich davon zu überzeugen, daß Noack ausschließlich in der engsten Umgebung von Tatvan sammelte. Das Noack'sche Material kann daher trotz der weitläufigen Fundortangabe als Beleg für die Umgebung von Tatvan gewertet werden. Die Aufsammlungen H. Noack's aus Tatvan befinden sich heute in den Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe (LNK), Belegstücke in coll. Naumann (Bielefeld) und coll. Witt (München).

Einzelstücke für die vorliegende Bearbeitung zur Verfügung stellten, gebührt unser aufrichtiger Dank. Besonderer Dank gilt Herrn Th. W i t t (München), der uns uneigennützigster Weise Material seiner Sammlung zur Verfügung stellte und freundlicherweise auch die Durchsicht des druckfertigen Manuskriptes durchführte. Die vielfältige Unterstützung, die wir erfuhren, hat ein recht Daten-Material zusammenkommen fangreiches lassen. Die zusammenfassende Auswertung weiterer Aufsammlungen wird in Zukunft hoffentlich dazu beitragen, die verbleibenden Lücken zu schließen und ein ausgewogenes faunistisch-biogeographisches Bild ermöglichen. - Soweit nicht angegeben, befindet sich das Belegmaterial in unserer Sammlung.

1. Zygaena (Agrumenia) fraxini MENETRIES, 1832 (Abb.1)

Hakkari: Berçelem yaylası, 2500 - 2800 m, 30.7.-5.8.78, leg. E c k w e i l e r (1 Q, GU 1085).

Erster sicherer Nachweis für die Türkei! - Z. fraxini wird zwar in älteren Arbeiten bereits für die Türkei gemeldet, jedoch wurden diese Funde angezweifelt,wie Holik & Sheljuzhko (1956) mit Hinweis auf die Angaben von Miller (1923) und Romanoff (1884) ausführen.

An der Zugehörigkeit des oben erwähnten Belegstückes zu fraxini bestehen aufgrund der Genitaluntersuchung keine Zweifel, da im gleichen geographischen Großraum nur noch Z. rosinae KORB, 1902 und Z. formosa HERRICH-SCHÄF-FER, 1852, eine ähnliche Genitalarmatur (vgl. die Abbildungen bei A l b e r t i 1958/59) zeigen. Eine Verwechslung mit diesen ist jedoch wegen des Fehlens der roten Patagia, Tegulae und der Abdominalringe sowie wegen der Reduktion des Fleckes 2 a ausgeschlossen. - Mittlerweile hatten wir Gelegenheit, auch im Naturhistorischen Museum Wien deponiertes Material der Zygaena fraxini zu untersuchen. Hierbei fand sich noch ein Q mit folgenden Angaben: "Armenia, Kasikoparan, Coll. W a g n e r". Es entspricht habituell Exemplaren aus Russisch-Armenien, während das vorliegende Q aus Hakkari sich durch Dunkelheit Zeichnungsanlagen und eine auffallende schwarze Grundfarbe auszeichnet.

Durch den Nachweis der Z. fraxini aus dem äußersten Südosten der Türkei und der damit verbundenen erheblichen Arealerweiterung gewinnen die oben erwähnten älteren Angaben wieder an Wahrscheinlichkeit. Hierdurch ergibt sich auch eine gute Übereinstimmung mit den Arealen anderer ostanatolisch-transkaukasisch-westiranisch verbreiteter Arten, z.B. mit Zygaena tamara CHRISTOPH,1889, Z.cuvieri BOISDUVAL, 1828 und Z.cambysea LEDERER,1870.

2. Zygaena (Agrumenia) rosinae KORB, 1902

ssp. rosinae KORB, 1902

Kars: Akçay, 1500-1700m, 19.7.78, leg. Eckweiler (1 d, 1 Q; GU d 1044).

Seit der Entdeckung der Art durch K o r b bei Tuzluca (= Kulp) im Jahre 1901 ist Z. rosinae auf türkischem Staatsgebiet nicht wieder gefunden worden.

Der Fundort liegt nur wenige Kilometer westlich von Tuzluca in der Umgebung von Kağızman.

3. Zygaena (Agrumenia) formosa HERRICH-SCHÄFFER, 1852

ssp. formosa HERRICH-SCHÄFFER,1852 (ssp. kotzschi REISS, 1934; ssp. bernhaueriana REISS & REISS, 1972)

Amasya: vic. Amasya, 400-1100 m, 13.6.-27.6.78, leg. d e Freina (1 o, 1 Q, coll. Witt, München).

Sivas: 2km östl. Ekeçik, 1100m, 14.7.1980, leg. E d e 1-m a n n & N a u m a n n, Coll. Nr.1947 (1ở 2QQ).

Gümüşhane: Çimen dağl. nördl. Yeniyol, 1700-1800m, 21.7. 1979, leg. Hesselbarth (10).

ssp. malatiana REBEL, 1901

Sivas: vic.Gürün, 1300m, 22.6.1977, leg. C. u. S. N a u-m ann (1300 899).

Von besonderem Interesse ist der Nachweis dieser Art aus dem Gebiet von Konya, denn es handelt sich hier um den bisher westlichsten Standort dieser Art. Aus dem Ararat-Gebiet (Kashkash-Dagh) wurde ssp. kotzschi REISS, 1934, beschrieben. Ein vorliegender Topotypus in unserer Sammlung unterscheidet sich nur geringfügig von der namenstypischen Subspecies. Aus der Provinz Tunceli wurde noch die ssp. bernhaueriana REISS & REISS, 1972, beschrieben. Wir vermuten, daß im Bereich des Pontus eine Reduktion der luxurierenden Zeichnungselemente (Fleckenringung, Abdominalgürtelung) in West-Ost-Richtung erfolgt, so daß die ssp. kotzschi den östlichen, ssp. eximia TREMEWAN, 1970, den westlichen Randwert eines geographischen Merkmalgefälles darstellt.

4. Zygaena (Agrumenia) olivieri BOISDUVAL, 1828

ssp. ad freyeriana REISS, 1933

Corum: vic.Bogazkale, ca.1200m, G. Hesselbarth leg., (ohne Datum) (1 d).

Yozgat: vic. Yozgat (Milli Park), alt. ca.1600m, 20.-21. 7.1977 und 20.-21.7.1978,leg. C. u. S. N a u m a n n (4500 1300, weitere Belegstücke coll. H e p p, Bremen und W i e g e l, München);

Camlık, 1300-1500 m, 16.7.1977, leg. Hessel-barth (2 dd) (Dieser Fundort ist mit dem zuvor genannten identisch!).

Amasya: "Amasia" (600 299 aus alten Aufsammlungen, ohne nähere Angaben).

Tokat: Tokat, 650 m, 26.6.75, leg. H. K u n z (1 đ); vic. Çamlibel, 1300 m, 30.6.1978, leg. d e F r e i- n a (1 Q coll. W i t t); Çamlibel geçidi, 1500m, 19.-21.7.1978, leg.B. A u s-

sem (10 19); dito: 1400 m, 16.7.1973, leg. W a - gener (1 9 coll. Wagener);

Camlibel-Paß, 1600m, 24.-25.7.1978, leg. Thomas (200 399).

Sivas: 2km östl. Ekeçik, 1100m, 14.7.1980, leg. E d e l-mann & Naumann, Coll. Nr.1947 (1 d).

Tunceli: Munzur mts., Pülümür, vic. Dağyolu, 1700 m, 20. 7.1978, leg. G. Hesselbarth (1 Q).

ssp. dsidsilia FREYER, 1852

Vorbemerkung: ähnlich wie bei Z. formosa scheint ein

```
Merkmalsgefälle in West-Ost-Richtung zu bestehen. Unter ssp. dsidsilia wären dann die östlichsten Populationen dieses Klins zu verstehen.
```

Gümüşhane: Çimen dağl., nördl. Yeniyol, 1700-1800m, 21.u. 24.7.1978, leg. Hesselbarth (10 299);

25 km südlich von Kelkit, 1700 m, (ohne Datum), leg. B. A u s s e m (1 d).

Beide Angaben beziehen sich nach Aussage der Sammler auf die gleiche Lokalität.

Erzurum: Erzurum, 2300-2500 m, 24.7.-2.8.77, leg. E c k-w e i l e r (1 d);

40 km NW Erzurum, vic. Eğerti, 1850-2000 m, 30.7.-1. 8.80, leg. de Freina (3 σ 7 φ 9 coll. Witt, 1 σ 3 φ 9 coll. Naumann);

Palandöken dağları, Skistation, 2000-2200 m, 31.7. 1978, leg. C. u. S. N a u m a n n (10 19);

Palandöken Dağ, 2500 m, 28.7.-2.8.1978, leg. T h o - m a s $(300^{\circ} 299)$;

Kargapazarı dağları, vic. Zagki, 2100 m, 3.8.1978, leg. C. u. S. Naumann (3 od);

İspir/Nahizer, 1700-1900 m, 4.-8.8.1977, leg. E c k- w e i l e r (13dd 10QQ);

Coruh-Tal westl. İspir, ca. 1850 m, 27.7.1975 (1 d coll. W a g e n e r).

Ağrı: vic. Patnos, Straße nach Van, 10 km nördl. Patnos, 3.8.1965, leg. C. N a u m a n n (1 Q).

Kars: "Kagizman, Karsk. obl., ushelbe r. Tadanki, 3500-6000fut, 26.6.1911" (Text in kyrillischen Lettern!); Kazikoparan, 19.7.1908, ex coll. C h r i s t o p h (1 Q coll. N a u m a n n);

8 km westl. Kazikoparan, 2200-2500 m, 16.-21.7.77, leg. E c k w e i l e r (3 dd);

vic. Sarıkamış, 2000-2300 m, 16.7.-24.7.1978, leg. de Freina (1 Q coll. W i t t); dito:21.-27. 7.80, leg. de Freina (1 Q coll. W i t t); Posof, 1400-1700 m, 10.-19.7.1980, leg. Eckwei-

ler (2 dd).

USSR, Nakhitshevan: vill.Betchenek, 2000m, 15.-23.7.1970 (10 499). -

Die Stücke der letztgenannten Lokalität, die wohl als der topotypischen ssp. dsidsilia FREYER, 1852, besonders

nahekommend zu betrachten sind, schließen sich habituell den vorstehend aufgeführten Exemplaren zwanglos an (Halskragen und Tegulae kräftig rot). - Da aus der USSR stammende Stücke der ssp. dsidsilia in neuerer Zeit nicht bekannt wurden (vgl. Holik & Sheljuzhko 1956), schließen wir diesen Fund hier an. Er ist auch insofern bemerkenswert, als er bereits aus dem Areal Z. haberhaueri LEDERER, 1870, stammt, die von Holik Sheljuzhko (1956:109) aus dem Zangezur-Gebirge (ebenfalls in Nakhitshevan) gemeldet wurde. Von dieser Art fanden Häuser, Naumann&Schur i a n 1979 in Iranisch-Azerbaidjan (60 km N Tabriz: Dugijan, 2500 m, 24.u.26.7.1979) 18 299, die der Z. olivieri habituell bereits nahe stehen (zwei Abdominalsegmente kräftig rot geringt, rötliche Tegulae bei den dd; gegenüben ssp. kobachidzei SLABY, 1965 und ssp. elbursica TREMEWAN, 1975 bereits verstärkte Weißringung aller Flekken).

Es kann nicht ganz ausgeschlossen werden, daß sich Z. haberhaueri und Z.olivieri als geographische Hauptzweige (Großrassen) ein- und derselben Art erweisen. Vorerst sind wir wegen des kräftigen Flügelschnittes, der wie bei haberhaueri kräftigen Konfluenz der Flecken 5/6 und der blaß karminroten Grundfärbung der Azerbaidjan-Tiere allerdings eher der Ansicht, daß beide Formen ohne Genaustausch im gleichen Großraum nebeneinander vorkommen.

ssp. ad ganymedes HERRICH-SCHÄFFER, 1852

Kayseri: Erçiyes dağı, loc. 25, 1600 m, 21.7.1977, leg. Waqener (300399);

Erçias-dağ, N-Seite, 1900m, 25.7.1978, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr.1795 (600 699);

8 km N Develi, Feldraine, 1600 m, 25.7.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr.1793 (2000 1599).

Wir sehen davon ab, diese habituell u.a. durch stärkere Weißrandung der Zeichnungsanlagen, anderen Grundton des Rot und stärkere Luxurianz der Tegulae und der Thorakalbeschuppung ausgezeichneten Populationen nomenklatorisch zu fixieren; da sie habituell etwa in der Mitte zwischen der ssp. ganymedes HERRICH-SCHÄFFER, 1852 (locus typicus: Malatya) und der ssp. nevshehirica JUNGE,

NAUMANN & ROSE,1978 (locus typicus: Prov. Nevshehir, 3km südlich Avanos) steht, wenn auch wegen der strengen Bindung der letztgenannten an die Tuffböden Kappadokiens nicht mit einem Merkmalsgefälle zwischen den beiden Subspecies zu rechnen ist.

ssp. ganymedes HERRICH-SCHÄFFER, 1852

locus typicus: Malatya (vgl. Reiss & Reiss, 1969).

Malatya: "Malatia", 1 Q (ohne nähere Angaben aus älteren Aufsammlungen).

Elazığ: Umg. Elazığ, Hazar-See, 1200 m, 18.-19.6.1977, leg. R o s e (1 d, weiteres Belegmaterial in coll. R o s e, Mainz); Hazar-See, 1300 m, 5.6.1973, leg. W a g e n e r (1d coll. W a g e n e r).

Muş: Buğlan geçidi, 1600m, 28.6.-4.7.1977, leg. H o 1 z-schuh & Ressl (1 d);

Buğlan-Pass, 1650-1800m, 3.-5.7.80, leg. de Freina (10°19 coll. Witt, 10° coll. Naumann).

Bitlis: "Türk.-Ostkurdistan, Van Gölü, ca. 1800m, 6.-30. 6.1965 [und: 1.-31.7.1965], Herbert N o a c k leg." (2600 999 coll. N a u m a n n, weiteres Belegmaterial mit den gleichen Daten in coll.LNK). Zu den N o a c k'schen Fundortangaben vergleiche die Ausführungen in der Einleitung.;

10 km östl. Tatvan, 1750 m, 10. u. 11.7.1968, leg. M i t t e n d o r f (800 49);

20 km östl. Tatvan, 1750 m, feuchtes Wiesengelände, 14.7.1968, leg. M i t t e n d o r f (600 699);

3 km sdl. Resadiye, 12.7.1977, leg. C. u. S. N a u - m a n n, Coll. Nr. 1754 (1 \eth);

50 km SE Tatvan, 12.7.1977, leg. C. u. S. N a u - m a n n, Coll. Nr. 1755 (1 \eth);

Kuzgunkıran geçidi, 2235m, 12.7.1977, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1756 (1 \eth).

Siirt: Uludere, 2500 m, 7.7.1978, leg. B e t t i (1 Q). Van: vic. Van, Hacibekir Çif, 2100-2250 m, 7.8.1978 und 10./11.8.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll.Nr. 1821 und 1826/1827 (1000 19QQ);

10 km s. Van, 1800-2100m, 27.-28.7.1978, leg. E c kw e i l e r (1 σ ex pupa, mit Kokon).

Hakkari: 15 km NE Yüksekova, 2100 m, 14.7.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1759 (3 QQ);

20 km W Yüksekova, 1740 m, 9.8.1978, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1824 (1 9).

Die Populationen sind sehr einheitlich, lediglich das Q aus der Provinz Siirt weicht durch schwächere Zeichnung und den auf ein Segment beschränkten Abdominalgürtel etwas ab.

5. Zygaena (Agrumenia) sedi (FABRICIUS, 1775) (Abb. 2-11)

Sichere Nachweise dieser Art liegen aus der bisher nicht vor. Lederer (1855) erwähnt bisher angezweifelte Funde von Kindermann bei und eigene vom Boz-dağ (Südwestzone Kleinasiens, vql. Sheljuzhko, 1956) (Lederer 1866: 49). Auch zwei đđ mit der Angabe "Amasia, Korb" in coll. ZFMK bedurften - wie zahlreiche K o r b'sche Angaben - der Bestätigung. Die nachstehend erwähnten Funde stellen die ersten sicheren Nachweise der Z. sedi aus der Türkei dar. Da gleich vier Standorte gemeldet werden können, ist damit zu rechnen, daß intensive Nachforschungen eine weitere Verbreitung dieser Art belegen können. Zoogeographisch bedeutsam ist die erhebliche Arealerweiterung der Z. sedi, die bisher lediglich aus Bulgarien (Slivno) und aus dem unteren Wolga-Gebiet (Sarepta) bekannt geworden ist. Kürzlich erhielten wir aus der UdSSR noch ein 9 mit folgenden Fundortdaten: "Krim, Kara Dag, 9.6.1970". Es zeichnet sich nunmehr ab, daß Z. sedi über den östlichen Balkan, Südrußland und weite Bereiche Nord- und Ost-Anatoliens verbreitet ist (vgl. Abb.11).

Zygaena (Agrumenia) sedi ssp. kocaki ssp.n. (Abb.3-6)

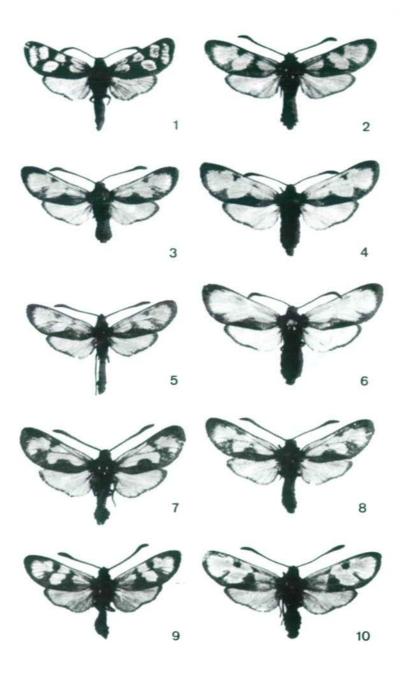
locus typicus: N-Türkei, Prov. Tokat, Çamlibel, 1300 m. Holotypus đ: "Kleinasien, Prov. Tokat, vic. Çamlibel, 1300 m, 30.6.1978, leg. de Freina" (coll. Witt, München).

Allotypus Q, 2dd und 8 QQ Paratypen mit den gleichen Daten und 8dd 1Q vom 11.-30.6.80,leg. de Freina (coll. Naumann und coll. Witt).

Weitere Paratypen: "Asia minor, Prov.Ankara, Fen Lisesi, 1100 m, 14.6.1975, leg. A. K o ç a k " (5 dd coll. N a u m a n n, davon 1 d GU 938). 3dd Paratypen vom gleichen Fundort und Datum in coll. G. R e i s s, Stuttgart.

Beschreibung: Vorderflügelzeichnung fast nicht umrandet, längs der Vorderflügel-Costa verläuft eine meist bis Fleck 5 (bei 1 d bis zu Fleck 4) ziehende rote Längsstrieme; 3/4 stets breit konfluent; Fleck 2 a bei den dd manchmal fehlend, nie kräftig wie bei ssp. sliwenensis REISS, 1933 und ssp. sedi FABRICIUS, 1775. Vorderflügelzeichnung der QQ meist etwas verschwommen, am Hinterrand

- Abb. 1: Zygaena (Agrumenia) fraxini ssp. 9. "Türkei/Hakkari, Bercelem yaylası, 2500-2800 m, 30.VII.-5. VIII.78, leg. E c k w e i l e r". - coll. N a um a n n, GU 1085.
- Abb. 2: Zygaena (Agrumenia) sedi sedi(FABRICIUS, 1775), đ. "Rossia mer., Sarepta". coll. N a u m a n n.
- Abb. 3: Zygaena (Agrumenia) sedi kocaki ssp.n., Holotypus d. - "Kleinasien, Prof. Tokat, vic. Çamlibel, 1300m, 30.6.1978, leg. d e F r e i n a".- coll. W i t t, München.
- Abb. 4: dito, Allotypus Q. coll. W i t t, München.
- Abb. 5: dito, Paratypus đ. "Asia minor, Prov.Ankara, Fen Lisesi, 1100 m, 14.6.1975, leg. A. K o ç a k". coll. N a u m a n n, GU 1938.
- Abb. 6: dito, Paratypus Q, Daten wie Abb.3 und 4, coll. Naumann.
- Abb. 7: Zygaena (Agrumenia) sedi roxana SSp.n., Holotypus o. "SE-Türkei (Kurdistan), südl. Van-See-Gebiet, Kuzgunkıran geçidi, 2235m, 12.7.1977, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1757" coll. Naumann.
- Abb. 8: dito, Paratypus o, Daten wie Abb. 7. coll. Naumann.
- Abb. 9: Zygaena (Agrumenia) sedi sliwenensis REISS,1933, d. "Bulgaria centr., Stara planina, Sliven, 8.-15.6.62, leg. Dr. O. S l a b ý". coll. N a u m a n n.
- Abb.10: dito, Q, Daten wie Abb.9 coll. N a u m a n n.



unscharf weißlich gerandet. Hinterflügelzahn fehlt, Saum schmal. 2 a kräftiger als bei den oo. Die Grundfärbung ist stärker karminrot als bei der etwa zinnoberroten ssp. sedi. Von dieser ist ssp. kocaki durch stärkere Zeichnungskonfluenz sowie die meist reduzierte Fleckenumrandung und die schwache Ausprägung des Fleck 2a bei den oo unterschieden. Von ssp. sliwenensis unterscheidet sich die neue Subspecies ebenfalls durch die viel stärkere Konfluenz und die kaum ausgeprägte Fleckenumrandung.

Zygaena (Agrumenia) sedi ssp. roxana SSp.n. (Abb.7, 8)

- locus typicus: SE-Türkei (Kurdistan) südliches Van-See-Gebiet, Kuzgunkiran geçidi, 2235 m.
- Holotypus đ: "SE-Türkei, (Kurdistan), südl. Van-See-Gebiet, Kuzgunkıran geçidi, 2235 m, 12.7.1977, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1757" (coll. Nau-mann).
- Allotypus Q und 2 dd Paratypen mit den gleichen Daten coll. N a u m a n n (d GU 939, Q GU 940); Kuzgunkiran-Pass, 2050-2300 m, 6.-7.7.80, leg. d e F r e in a, 1 Q Paratypus in coll. W i t t.
- Weitere Paratypen: Kleinasien, Prov. Bingöl-Muş, Buğlan-Pass, 1650-1800m, 3.7.-5.7.80, leg. de Freina (500 692 coll. Wittund coll. Naumann).

Beschreibung: Vorderflügelzeichnung der do noch schwächer gerandet als bei ssp.kocaki. Auffällig ist die Konfluenz der Flecken 1, 2, 3 und 4,die lediglich unterhalb der Brücke 2 - 4 eine halbmondförmig begrenzte schwarze Anlage stehen läßt. Fleck 2 a praktisch fehlend. Auch Fleck 5 und 6 sind - stärker als bei ssp. kocaki - mit 3/4 verbunden. Hinterflügelsaum schmal. - Bei dem Allotypus Q war eine zarte Umrandung der Zeichnungsanlagen

Abb.11: Verbreitung von Zygaena (Agrumenia) sedi (FABRI-CIUS, 1775).

^{1 =} Sarepta; 2 = Kamyschin (2 QQ det. C. N a um a n n, coll. Univ. Moskau); 3 = Krim, Kara dagh; 4 = Slivno; 5 = Ankara; 6 = Çamlibel; 7 = Van - See - Gebiet : Kuzgunkıran geçidi; 8 = Buğlan geçidi; ? = Boz-dağ. - vermutliche Begrenzung des Gesamtareals.

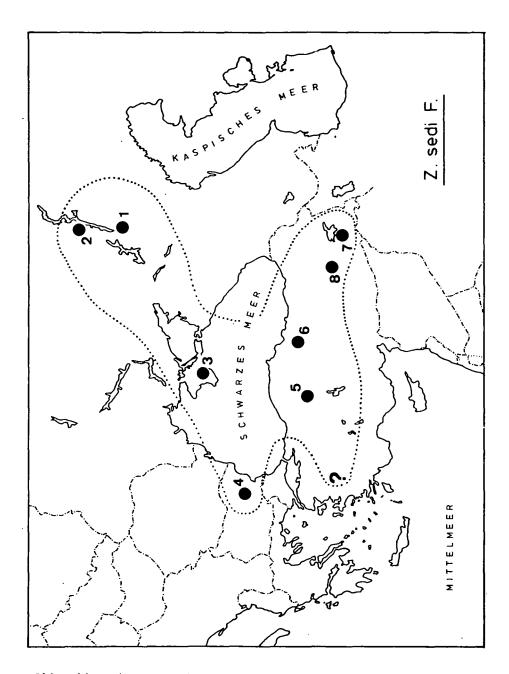


Abb. 11 (Text siehe Seite 317)

vorhanden. Dieses Merkmal ging bei dem Versuch, eine Eiablage zu erzielen,weitgehend verloren. Als Futterpflanze
dürfte nach unserer Beobachtung im Freiland ein Astragalus in Frage kommen. Im übrigen ist darauf hinzuweisen,
daß Z. sedi roxana sympatrisch mit Z. olivieri ganymedes
(siehe dort) ist.

- 6. Zygaena (Agrumenia) carniolica (SCOPOLI, 1763)
- ssp. ad amasina STAUDINGER, 1879 (ssp. atatuerki TREME-WAN, 1970; ssp. tokatensis TREMEWAN, 1970)
- Yozgat: vic. Yozgat (Milli Park), alt. ca. 1600 m, 20.-21.7.1977 und 20.-21.7.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1772/1773 und 1787 (औ und 99).
- Amasya: "Amasia" (10 10 aus älteren Aufsammlungen ohne nähere Daten).
- Takat: Çamlıbel-Paß, 1700 m, 01.7.-10.7.78, leg. d e
 F r e i n a (1d e.p. 16.7.1978 coll. W i t t, ebenso ein ungeschlüpfter Kokon vom gleichen Fundort und
 Datum);
 - Camlibel-Paß, 1600 m, 24.-25.7.1978, leg. Thomas (5005, 599).
- Sivas: 25 km südl. Sivas, 1500 m, 24.-26.7.1978, leg. Thomas (1 σ f. amoena);
 - 2 km östl. Ekeçik, 1100 m, 14.7.1980, leg. E d e l m a n n & N a u m a n n, Coll. Nr. 1947 (500 699).
- Erzincan: westlich Akarsu, 1500 m, 30.7.1977, loc. 52, leg. W a g e n e r (2900 499); dito: 27.7.1975 (1300 19 coll. W a g e n e r);
 - 18 km W Refahiye, vic. Akarsu (ca. 2 km NE), 1570 m, 30.7.1978, leg. C.u.S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1806 (1800 1).
- Gümüşhane: nördl. Yeniyol, 40 km NW Erzincan, 1700m, 24. 7.1978, leg. G. J u n g e (1000 19).
- Erzurum: Oberes Euphrat-Tal, vic. Zagki, 2300-2500 m, 1. 8.1965,leg. A c h t e l i g & N a u m a n n (900 19); Kargapazarı dağları, vic. Zagki, 2100m, 3. und 13.8. 1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll.Nr. 1812 und 1930 (00 und 99);
 - Uzundere yaylası (westl. Oltu), 2100 m, 5.8.1980, leg. Häuser & Naumann (4 QQ);

- Paß südl. İspir, 2.7.1978, leg. Thomas (1 of f. amoena):
- Coruh-Tal westl. İspir, ca. 1850 m, 27.7.1975 (1100 19 coll. W a g e n e r).
- Erzurum: 40 km NW Erzurum, Eğerti, 1850-2000 m, 30.7.-1. 8.80, leg. de Freina (đổ und 99 in coll. Witt und coll. Naumann);
 Umg. Pazaryolu, vic. Akbalut, 2000 m, 4.8.80, leg.
- Ağrı: vic.Aleşkirt (= Eleşkirt), Tahir dağları, vic.Türkalı, ca. 2200-2300 m, 6. und 16.8.65, leg. A c h t e l i g & N a u m a n n (700 899).

de Freina (1 9 coll. Witt).

- ssp. amabilis REISS, 1921
- Ağrı: Kashkash-Dagh, Geröll-Nordabhang, 3200 m, 1.-10.7. leg. K o t z s c h (1 d).
- Kars: vic. Sarıkamış, 2000-2300 m, 21.7.-27.7.80, leg. de Freina (1 d coll. Witt); 8 km westl. Kazikoparan, 2200-2500m, 16.-21.7.77 und 15.8.77, leg. Eck weiler (12dd 499); vic. Akçay, 5 km S, 1600-1650m, 6.8.1978, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1819.
- ssp. ad *iberica* KOLENATI, 1846 (ssp. achalzichensis REISS, 1935)
- Gümüşhane: Zigana-Paß, Südseite, 1850 m, 3.8.1977, leg. G. H e s s e l b a r t h (1 d; auffallend groß und dunkel, Abdominalring nur auf 1 Segment dorsal angedeutet).
- Kars: 20 km N Ardahan, 1900m, 4.8.1980, leg. H ä u s e r & N a u m a n n, Coll. Nr. 1974 (đổ und QQ); 10 km nördl. Ardahan, Straße nach Posof, ca. 2000 m, 8.9.65, leg. N a u m a n n (1 đ); Posof, 1400-1700 m, 10.-19.7.80, leg. E c k w e i l e r (2 đổ).
- Artvin: vic.Ardanuç, Bereket köyü, 1150m, 4.8.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1813 (2100 1399).
- ssp. suavis BURGEFF, 1926 (ssp. antitaurica HOLIK, 1942)
 Konya: 52 km westl. Konya, 1350 m, 18.7.1977 (loc. 18),

- leg. Wagener (1300 599):
- 35 km NE Beyşehir, 1400 m, e.p. 3.7.1974, leg. Forst (10 12).
- Elazığ: 30 km westl. Elazığ, 1050 m, 17.-20.6.1977, leg. Rose (1400 19).
- Bitlis: südl. Van-See-Gebiet, Kuzgunkıran geçidi, 2235m, 12.7.1977, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1757 (1 ਰੈ).
- Van: vic. Van, Hacibekir Çif, 2100-2250 m, 7.8. und 10./ 11.8.1978, leg. C. u. S. Naumann (đổ und QQ, 1 Q f. flaveola).
- Hakkari: 25 km NE Yüksekova, 2300 m, 15.7.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1760 (1 d);

25 km N Yüksekova, 11.8.1979, leg. Warncke (1 Q);

30 km N Oramar, Sat dağ, 1650-1850 m, 9.8.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1825 (1 $\mathfrak P$); Hakkari, 1900-2200 m, 30.7.-2.8.1978, leg. E c k - w e i l e r (200 1 $\mathfrak P$).

7. Zygaena (Zygaena) osterodensis REISS, 1921

- Rize: İkizdere s. Rize, 6. 10.7.1971, leg. Bernhauer (ssp. ikizderica REISS & REISS, 1972, 1d Paratypus ex coll. Reiss in coll. Nau-mann).
- Kars: Sarıkamış, loc. 48, 2250 m, 28.7.1977, leg. W a g e n e r (1 0);

vic. Sarıkamış, 2000-2300 m, 16.7.-24.7.1978, leg. de Freina (3800 1500 coll. Witt, 1500 500 coll. Naumann); dito: 21.7.-27.7.80, leg. de Freina (10 300 coll. Witt);

vic.Göle, 2000m, 25.7.-26.7.1978, leg. de Freina (10 19 coll. Witt, 10 coll. Naumann).

- Muş: Buğlan geçidi, 1650-1800 m, 3.-5.7.80, leg. de Freina (1 9 coll. Witt).
- Bitlis: Van-See, Tatvan, 53 km O, 1900 m, 20./21.6.1974, leg. Bernhauer (10 Paratypus ssp. bitlisica REISS & REISS, 1976, ex coll. Reiss in coll. Naumann).

Ähnlich wie Z. lonicerae dürfte Z. osterodensis im Bereich des Pontus noch weiter westwärts verbreitet sein.

-. Zugaena (Zugaena) mana (KIRBY, 1892)

De Freina (1979:180) gibt in der Erläuterung seiner Gliederung für die Zone "1.1: Östliches Schwarz-meergebiet und Nordseite des Ostpontischen Gebirges (= Nordostanatolisches Randgebirge)" als charakteristisches Faunenelement u.a. Zygaena mana KIRBY an. Tatsächlich ist diese Art bisher noch nicht auf türkischem Staatsgebiet gefunden worden (vgl. Holik & Sheljuzhko 1954/55:112), die auch auf die Fehlbestimmung Stau-dingers (1879: 318) der von Kindermann bei Tokat gefangenen Z. osterodensis REISS hinweisen.

- 8. Zygaena (Zygaena) loti ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER],1775)
- ssp. ad pontica HOLIK & SHELJUZHKO, 1955
- Çankırı: İlgaz-Dağı-Paß, Südseite, 7.-8.7.1976, leg. G. Hesselbarth (5 od); dito: 1400 m, 18.7. 1973, leg. Wagener (10 19) coll. Wagener;
 - 10 km südl. İlgaz, 1200 m, 9.7.1976, leg. G. H e s s e l b a r t h (2 \$O\$).
- Yozgat: vic. Yozgat (Milli Park), 1600-1700 m, 20./21.7. 1977 und 20./21.7.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1772/1773 und 1787 ($\eth \eth$ und \maltese).
- Amasya: vic. Amasya, 400-1100 m, 04.6.-10.6.1978 und 13. 6.-27.6.1978, leg. d e F r e i n a (900 699, coll. W i t t);
 - vic. Amasya, ca. 400m, 16.6.1966, leg. F. R e s s 1, (3 dd Topotypen).
- Tokat: Çamlıbel, 1300 m, 30.6.1978, leg. de Freina (90 $^{\circ}$ 0 19, coll. Witt);
 - Çamlıbel-Paß, 1700 m, 01.7.-10.7.1978 und 11.-30.6. 80, leg. de Freina (dd und QQ in coll. Witt und coll. Naumann):
 - Çamlıbel geçidi, 1350-1650 m, 12.-14.7.1976, leg. G. H e s s e l b a r t h, und 19.-21.7.1978, leg. B. A u s s e m (20049).
- Sivas: 2km östl. Ekeçik, 1100m, 14.7.1980, leg. E d e l-mann & Naumann, Coll. Nr. 1947 (1 d); 10 km nördl. Zara, ca. 1600-1800m, 2.7.1977, leg. C.

```
u. S. Naumann, Coll. Nr. 1742 (1 d); dito: 14.
   7.1980, leg. Edelmann & Naumann, Coll.
   Nr. 1949 (1đ 299);
   20 km nördl. Zara, 1600-1800 m, 2.7.1978, leg. C. u.
   S. Naumann, Coll. Nr. 1943 (400 299);
   25 km nördl. Zara, 1600-1800 m, 2.7.1977, leg. C. u.
   S. Naumann, Coll. Nr. 1744 (1000 399).
Tunceli: Mercan dağları, Pülümür geçidi, 1850m,8.7.1975,
   leg. Reinig (1 9); dito: 13.7.1973, leg. Wa-
   gener (2 of coll. Wagener).
Giresun: Südseite Balaban-dağları (Eğribel), 1600 m, 27.
   7.1975, leg. Wagener (10 coll. Wagener);
   dito: 15.7.73, leg. Wagener (2200 800 coll.
   Wagener und Wiegel).
Gümüşhane: Çimen dağl. nördl. Yeniyol, 1700-1800m, 21.7.
   1978 leg. Hesselbarth (10 19);
   Paß nördl. v. Şiran, 25 km N Şiran, 2100m, 4.8.1977,
   leg. Hesselbarth (1 Q);
   Kop Dağı - Paß, Nordseite, 2400 m, 30.7.1978, leg.
   Hesselbarth (300 19);
   Kop Dağı mts./Paß, 2400 m, 30.7.1978, leg. Hes-
   selbarth (400 499).
Erzurum: Kopdağ gecidi, SE-Ste., 2300-2600 m, 1.8.1978,
   leg C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1809 (25 od
   İspir/Nahizer, 1700-1900 m, 4.-8.8.1977, leg. E c k-
   weiler (1 Q);
   40 km NW Erzurum, vic. Eğerti, 1850-2000 m, 30.7.-1.
   8.80, leg. de Freina (dd und QQ in coll.
   Wittund coll. Naumann);
   Ovaçık, Çamlika, 2100m, 1.-2.8.80, leg. de Frei-
   na (1 9 coll. Witt, 1 9 coll. Naumann);
   Kırık, 2300m, 2.-3.8.80, leg. de Freina (200
   2QQ coll. Witt, 1 d coll. Naumann);
   Coruh-Tal westl. İspir, ca. 1850 m, 27.7.1975, leg.
   Wagener (3 of coll. Wagener);
   Paß nördl. İspir, 2.8.1978, leg. Thomas (4 od);
```

8 QQ);

Soganli-Paß, 2400m, 1.8.1978, leg. Thomas (2200

Uzundere yaylası (westl. Oltu), ca. 2100m, 5.8.1980,

leg. Hāuser & Naumann, Coll. Nr. 1976 (3 \footnote{Od}); dito: 15.7.1980, leg. Edelmann & Naumann, Coll. Nr. 1954 (2 \footnote{Od}). -intermediär zu ssp. latifa NAUMANN & NAUMANN, 1977; vic. Tortum: Aksu, ca. 1600 m, 15.7.1980, leg. Edelmann & Naumann, Coll. Nr. 1953 (3 \footnote{Od}).

ssp. latifa NAUMANN & NAUMANN, 1977

Erzurum: Erzurum, 2300-2500 m, 24.7.-2.8.1977, 3. - 5.8. 1976 und 12.-18.8.1977, leg. E c k w e i l e r (2200 499 Holotypus σ , Allotypus σ , Paratypen);

Palandöken dağl.,2600m, 31.7.1977, leg. H e s s e l-b a r t h (1 Q Paratypus);

vic. Erzurum, Palandöken, 2200 m, 2.8.1978, leg. Junge (5 dd);

Palandöken dağları, Skistation, 2000-2200 m, 31. 7. 1978, leg. C. u. S. Naumann (3 dd); dito: 15. 7.1980, leg. E de l mann & Naumann, Coll. Nr. 1950 (dd und QQ);

Straße Erzurum-Artvin, 3km westl. Yeşildere, 2200 m, 29.7.1978, leg. G. Hesselbarth (1d 299); oberes Euphrat-Tal, vic.Zagki, 2300-2500m, 1.8.1965, leg. Achtelig & Naumann (1d Paratypus);

Kargapazarı dağları, vic. Zagki, 2100m, 3. und 13.8. 1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr.1812 und 1830 (đổ und QQ, 1 ổ f. cingulata); dito: 15.7.1980, leg. E d e l m a n n & N a u m a n n, Coll. Nr. 1951 (9ở 2QQ).

Ağrı: vic. Aleşkirt (= Eleskirt), Tahir dağları, vic. Türkali, 2200-2300m, 16.8.1965, leg. A c h t e l i g & N a u m a n n (2 đđ Paratypen).

Die folgenden Tiere gehören einer auffallend verdunkelten Population an, die nach dem geringen vorliegenden Material noch nicht zuzuordnen ist.

Rize: NO-Anatol. Randgebirge, Kackar-Massiv, 2900-3300m, 14.-21.8.79, leg. de Freina (1 d coll. Witt); dito: 13.8.-16.8.80, leg. de Freina (1 Q coll. Witt).

ssp. aktashi KOCH, 1936

Kars: Kulp, leg. K o r b (1 d); 8 km westl. Kazikoparan, 2200-2500 m, 16.-21.7.1977, leg. E c k w e i l e r (2000 400, 10 f. cingulata); vic. Akçay, 5 km S, 1600-1650 m, 6.8.1978, leg. C.u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1819 (1 0).

ssp. ad georgiae REISS, 1922

Naumann, Coll. Nr. 1817 (1 Q, abgeflogen); dito: 5.8.1980, leg. Häuser & Naumann (2 đđ 4 QQ) - sympatrisch mit Z. armena, siehe dort!; Posof, 1400-1700 m, 10.-19.7.70, leg. Eckwei-ler (1đ 3QQ) - sympatrisch mit Z. armena, siehe dort!; vic. Göle (= Merdenik), 2300-2600 m, 10.-15.8.1965, leg. Achtelig & Naumann (7đđ 4QQ); Sarıkamış, 2000-2300 m, 16. - 24.7.1978, leg. de

Kars: 20 km N Ardahan, 1900 m, 5.8.1978, leg. C. u. S.

Freina (1700 599 coll. Witt, 500 19 coll. Naumann); dito: 21.7. - 27.7.80, leg. de Freina (10 399 coll. Witt).

Artvin: Artvin, 18.5.1970, leg. Z w i c k (1 d); vic.Ardanuç, Bereket köyü, 1150 und 1400m, 4.8.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1813 (2 QQ); vic. Şavşat, 1200-1600 m, 5.8.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1815 (7dd 19; 1d a.o. 23.6. 1979); dito: 16.7.1980, leg. E d e l m a n n & N a u m a n n, Coll. Nr. 1957 (dd und QQ).

Diese Population nähert sich habituell und in der Größe bereits Zygaena armena (EV.)(siehe dort), unterscheidet sich von letzterer im allgemeinen jedoch durch das Fehlen eines Abdominalgürtels und durch die nur ganz schwach angedeutete oder fehlende weißlich-gelbe Umrandung der Vorderflügelflecken.

Die bisher bis zum L-4 Stadium gezogenen Raupen dieser Population sind von schwarzer Grundfärbung, während die Populationen Kappadokiens und aus der Provinz Sivas (20 km N Zara) hellgrüne Grundfärbung zeigen.

ssp. ad senilis BURGEFF, 1914

Kayseri: Erçias dağ, N-Seite, 1900 m, 25.7.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1795 (1000 499); Erçias dağ Nord, Eichenwald-Relikte, 1800 m, 28.7. 1978, leg. B e t t i (1 d); (Beide Lokalitäten dürften identisch sein!).

ssp. ad phoenicea STAUDINGER, 1887

Elazığ: Hazar-See, 1.6.1978, leg. Max.S c h w a r z (1 d 1 Q; auffallend stark rot gezeichnete Stücke, die habituell gut an ssp. latifa anschließen); dito: Hazar Gölü (41 km v. Elazığ), 15.6.1973, leg. W a g en e r (4 dd coll. W a g e n e r); 70 km N Diyarbekır (zw. Maden und Ergani), 1000 m, 15.6.1973, leg. W a g e n e r (2 QQ coll. W a g e n e r).

ssp. ad tatvanensis REISS & REISS, 1973

Muş: Buğlan geçidi, 1600 m, 28.6.-4.7.1977, leg.H o l z-schuh & Ressl (1 d); dito: 1650 m, 11.7. 1973, leg. Wagener (2 dd coll. Wagener); dito: 3.-5.7.80, leg. de Freina (dd und QQ coll. Witt und coll. Naumann).

Bitlis: 10 km Richtung Bitlis, von Tatvan, 1800 m, 6.7. 1978, leg. M i t t e n d o r f (1 d);
"Türk. - Ostkurdistan, Van Gölü, ca. 1800 m, 6.-30.6.1965 und 1. - 31.7.1965, Herbert N o a c k leg." (8dd 399 coll. N a u m a n n, weitere Belegstücke coll. LNK). Zu den N o a c k'schen Fundortangaben vergleiche die Ausführungen in der Einleitung.;

5 km SE Koruklu, 2000 m, 25.6.1977, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1734 (4 dd);

20km östl. Reşadiye, 1900m, 27.6.1977, leg. H o l z-s c h u h & R e s s l (1 $\mathring{\sigma}$);

50 km SE Tatvan, 2000 m, 25.6.1977, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1733 (1 d);

Kuzgkunkıran geçidi, 2235m, 12.7.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1757 (103659); dito: 6.-

7.7.80, leg. de F r e i n a (600 990 coll. W i t t). Van: vic. Van, Hacibekir Çif, 2100-2250 m, 10./11.8.78, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll.Nr.1826/1827 (10). Hakkari: Tanin-Tanin-Paß, 2300-2600 m, 14.8.1979, leg. W a r n c k e (1 0); Hakkari dağları, 10 km östl. Geçitli, 13. - 14.7.80, leg. de F r e i n a (400 10 coll. W i t t 2 000 leg. de F r e i n a (400 10 coll. W i t t 2 000 leg.

Hakkarı dağları, 10 km östl. Geçitli, 13. - 14.7.80, leg. de Freina (400 19 coll. Witt, 200 coll. Naumann).

9. Zygaena (Zygaena) armena EVERSMANN, 1851

Kars: 20 km N Ardahan, 1900 m, 5.8.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll.Nr.1817 (5 dd); dito: 4.8.1980, leg. H ä u s e r & N a u m a n n, Coll. Nr. 1974 (5dd 19 coll. H ä u s e r und coll. N a u m a n n); Aus der heuer (1980) vom selben Fundort erstmals durchgeführten ab-ovo-Zucht schlüpften am 15.10.1980 die ersten beiden dd, je ein weiteres d am 17.10.1980 und am 20.10.1980 (coll. N a u m a n n); Posof, 1400-1700 m, 10.-19.7.1980, leg. E c k w e i-l e r (10 dd).

Zygaena armena wurde bereits von Koçak (1975) nach 3 od vom 4.8.1972 aus Posof (Prov. Kars, nördl. Ardahan, hart an der Staatsgrenze zur Sowjetunion) gemeldet. Die vorliegenden Stücke sind kleiner als solche aus dem Gebiet von Borzhom (Georgien), wo armena auch in tieferen Lagen (bis 900 m) fliegt. - Die Artrechte von Z. armena waren bis in die jüngste Zeit umstritten. Alberti (1964) untersuchte eine Population aus nordwestlichen Kaukasus (ssp. dombaiensis ALBERTI, 1964), die habituell zwischen armena und der bei Teberda flie-SHELJUZHKO, 1936 vermittelt. genden loti karatshaica Alberti kommt in seiner Arbeit zu der Auffassung, daß die Arttrennung zwischen armena und "achilleae" (d. i. loti) noch nicht abgeschlossen sei, stellt seine dombaiensis jedoch "unter allem Vorbehalt der Artrechte von armena zu dieser". -

Auch wir sind der Ansicht, daß der Genaustausch zwischen den beiden Formen noch nicht in allen Gebieten völlig unterbunden ist, worauf besonders die habituelle Annäherung benachbarter loti-Populationen an armena deutet (vgl. hierzu die Angaben unter Z. loti aus der Pro-

vinz Kars). Auf der anderen Seite muß hier darauf hingewiesen werden, daß sowohl in Ardahan wie in Posof Z.loti und Z. armena sympatrisch vorkommen, wobei an diesen Lokalitäten zwischen beiden Arten ein zeitlicher Isolationsmechanismus (Flugzeitverschiebung) wirksam zu sein scheint. Lediglich die letzten QQ von loti, die zu diesem Zeitpunkt jedoch bereits von loti-od befruchtet sein dürften, treten zur gleichen Zeit wie die ersten frischen armena-od auf. Die Zuordnung der vorliegenden Stücke zu den beiden Arten ist völlig zweifelsfrei. An diesen Lokalitäten fehlen intermediäre Formen. Der Beilfleck ist bei den loti nur schwach an Fleck 3 angehängt, gelbliche Fleckenumrandung fehlt völlig und der bei den armena-od stets vorhandene kräftige Abdominalring fehlt. - Zweifellos liegt hier ein - wie ja auch Alberti ausführt - hochinteressanter Modellfall für Speziationsvorgänge im armenisch-kaukasischen Raum vor, der unbedingt weiter untersucht werden sollte. Über derzeit durchgeführte Parallelzuchten der beiden Formen (und benachbarter loti-Populationen) soll später gesondert berichtet werden.

10. Zygaena (Zygaena) viciae ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)

ssp. ad *laphria* HERRICH-SCHÄFFER, 1852 (ssp. rassei REISS & REISS, 1973)

Çankırı: İlgaz-Dağı-Paß, Südseite, 7.-8.7.1976, leg. Hesselbarth (2 dd).

Tokat: Çamlıbel, 1250-1650 m, 12.-14.7.1976, leg. H e s-s e l b a r t h (1 d).

Sivas: 20 km nördl. Zara, ca. 1600-1800m, 14.7.1980, leg. E d e l m a n n & N a u m a n n, Coll.Nr.1948 (10); 10 km nördl. Zara, ca. 1600-1800 m. 14.7.1980, leg.

Edelmann & Naumann, Coll.Nr. 1949 (1d).

Giresun: Balaban dağları, 1600 m, 15.7.1973, leg. W a - gener & Schmitz (200 200 coll. Wage-ner).

Erzincan: Kizildağ geç. E-Ste., vic. Salur, 1730m, 30.7. 1978, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1805 (400 299);

18 km W. Refahiye, vic. Akarsu, 1570 m, 30.7.1978,

- leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1806. Erzurum: İspir/Nahizer, 1700-1900 m, 4.-8.8.1977, leg. Eckweiler (10 19).
- ssp. kazikoparana REISS, 1935 (ssp. tbilisiensis REISS, 1935)
- Kars: 8 km W Kazikoparan, 2200-2500 m, 16.-21.7.1977 und 21.-23.7.1978, leg. E c k w e i l e r (5 od); vic. Sarıkamış,2000-2300 m, 16.-24.7.1978, leg. d e F r e i n a (1 od coll. W i t t); dito: 21.-27.7.80, leg. d e F r e i n a (1 od 19 coll. W i t t, 10 coll. N a u m a n n);

vic. Göle (= Merdenik), 2300-2600 m, 10.-15.8.1965, leg. A c h t e l i g & N a u m a n n (1 σ 2 σ); Posof, 1400-1700 m, 10.-19.7.1980, leg. E c k w e i-l e r (5 σ 2 σ).

- Artvin: vic. Şavşat, 1200-1600m, 5.8.1978, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1815 (1 d).
- ssp. ad cilicica BURGEFF, 1926
- Maras: Umg. Maras, 1100 m, Anf. 6/1967, leg. F. S c h ubert.
- Muş: Buğlan geçidi, 1600m, 28.6.-4.7.1977, leg. H o l z-schuh & Ressl (20019); dito: 3.-5.7.80, leg. de Freina (001999 coll. Witt und coll. Naumann);

Solhan (Buğlan geçidi), 1650 m, 11.7.73, leg. S c h m i t z und W a g e n e r (σ und σ coll. W a g e n e r und coll. W i e g e l).

- Bitlis: 20 km östl. Tatvan, 1750 m, feuchtes Wiesengelände (z.T. Seeufer/Eichenmacchie), 7.7.-14.7.1968, leg. M i t t e n d o r f (1300 2699); vic. Reşadiye, 1750 m, 8.7.1978, leg. B e t t i (1019).
- 11. Zygaena (Zygaena) ephialtes (LINNAEUS, 1767)
- ssp. ad wagneriana REISS, 1929
- Yozgat: vic. Yozgat (Milli Park), alt. 1600-1670 m, 20.-21.7.1977 und 20.-21.7.1978, leg. C. u. S. N a u -

m a n n, Coll. Nr. 1772/1773 und 1787 (15d0 1Q0) (vom gleichen Fundort 1 d0, 1.8.77, leg. W a g e n e r, GU 1137).

A l b e r t i hatte bereits 1958/59 und erneut 1975 darauf hingewiesen, daß in der Türkei neben Z. dorucnii OCHSENHEIMER, 1808 auch Z. ephialtes vorkomme und auf die Unterschiede im männlichen Genitalapparat (Lamina ventralis bei *ephialtes* breit, bei *dorucnii* spitz fend, Cornuti der Vesica bei ephialtes nur mit Dornen, bei dorycnii kammartig) hingewiesen. Mittlerweile liegen uns aus der westlichen Türkei neben aus Ak-shehir auch von einer Anzahl anderer Fundorte ephialtes-Belege vor. Im Bereich des Taurus läßt allerdings noch keine Aussage über die ungefähre östliche Verbreitungsgrenze der Z. ephialtes machen. Auch nördlichen Gebirgsbogen sind die beiden äußersten Fundorte von Z. ephialtes bei Yozgat und von Z. dorycnii Kızıl-dağ (Prov. Erzincan) noch ca. 250 km voneinander entfernt.Weitere Untersuchungen werden die Verbreitungsgrenzen der beiden hier als Arten gewerteten Formen noch erkunden müssen. – Im Jahre 1978 ist es uns im Labor-Experiment gelungen, Z. ephialtes-d aus der Umgebung von Göynuk (Prov. Adapazari, NW-Türkei) mit Z.dorucnii-Q aus Nord-Iran(Vali-abad, Prov. Mazandaran) zu kreuzen. Leider traten während der Überwinterung der erhaltenen F-1-Raupen starke Ausfälle ein, so daß eine Weiterzucht und eine Überprüfung der Fertilität der F-1-Generation nicht erfolgen konnte. Für die Frage der Artrechte von Z. dorycnii wird nun zu prüfen sein, ob Z.ephialtes und Z.dorycnii irgendwo sympatrisch vorkommen oder ob es in Kleinasien Übergangspopulationen gibt. Die von Alberti angegebenen morphologischen Unterschiede im Genitalapparat beider "Arten" sind, wie Serienpräparate ergaben, innerhalb der kleinasiatischen Teilareale jeweils stant und gehen parallel mit den habituellen Unterschieden (dorycnii groß, kräftige, scharf begrenzte flügelflecken und breiter Flügelbau, ephialtes hingegen spitzflügeliger, kleiner, mit unschärferer Fleckenbegrenzung). Diese Feststellung bewegt uns dazu, beide zunächst als Arten nebeneinander stehen zu lassen. Auch in anderen Fällen (z.B.in der transalpina-Gruppe) scheinen die Isolationsmechanismen zwischen einzelnen Arten (transalpina und angelicae im Ternovaner Wald, Slovenien) eher auf einer Habitat-Differenzierung und einer Verschiebung der Flugzeiten als auf einer vollständigen genetischen Inkompatibilität zu beruhen.

12. Zygaena (Zygaena) dorycnii OCHSENHEIMER, 1808

ssp. ad korbiana REISS, 1935 (ssp. grusica REISS, 1936)

Tunceli: 30 km südl. Pülümür, ca. 1200 m, 1.7.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1741 (700 600); Munzur Mts., Nordseite, vic. Tanyeri, 1300 m, 22.7. 1976, leg. G. H e s s e l b a r t h (2 00); Anafatma, 1000-1200m, 1.-4.7.1980, leg. E c k w e i-l e r (2 00).

Erzincan: Kızıldağ geç., E-Ste., vic. Salur, 1730 m, 30. 7.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1805 (3đđ 2QQ; 1 đ GU 1138); westlich Akarsu, 1500 m, 30.7.1977, loc. 52, leg.

Wagener (2♂♂39º);

Catlayan, 1300 m, 27.7.1977, leg. G. Hessel-barth (2 QQ).

- Giresun: Südseite der Balaban-dağları (Eğribel), ca. 1600 m, 22.7.1975, leg. Wagener (1 d coll. Wagener).
- Gümüşhane: Straße Torul Şiran, 1650 m, 4.8.1977, leg. Hesselbarth & Junge (1500 19); südl. Kelkit, 1700 m, 30.7.1977, loc. 77/51, leg. Wagener (1 9); Kop dağ geçidi, 2400-2600 m, 1.8.1977, leg. Eck -

weiler (1 d). Trabzon: Monastère de Sumela, 1200 m, 20.7.1978, leg.

Trabzon: Monastère de Sumela, 1200 m, 20.7.1978, leg. B e t t i (300 19).

Erzurum: 40 km NW Erzurum, vic. Eğerti, 1850-2000 m, 30. 7.-1.8.80, leg. de Freina (đđ und QQ in coll. Witt und coll. Naumann);

Umg. Ovaçık, Çamlıka, 2100 m, 1.-2.8.80, leg. de Freina (1 σ coll. Witt);

İspir/Nahizer, 1700-1900 m, 4.-8.8.1977, leg. E c k- w e i l e r (1500 799);

İspir Köprü, 1300-1500m, 3.8.1977, leg. E c k w e i-

```
ler (1 Q):
```

vic. Tortum: Aksu, ca. 1600 m, 15.7.1980, leg. Edelmann & Naumann (1 d):

Soğanlı dağları, Ovit-Paß-Nordseite, 1500-1800 m,7.-11.8.80, leg. de Freina (10 19 coll. Witt).

Rize: Rize dağları, Ancer yayla, 2500 m, August 1973, leg. Bürkle (2 QQ);

Soğanlı dağ, Aygır-Paß, Nordseite, 1600-1800m, 11.8. 1978, leg. de Freina (1 d coll. Witt).

Ağrı: 24 km N Cumaçay, 2200 m, 31.7.1975, leg. Wagener (200 19 coll. Wagener).

Kars: Aras-Tal, vic. Akçay, 3.8.1978, leg. Thomas (3 dd);

vic. Göle (= Merdenik), 2300-2600 m, 10.-15.8.1965, leg. A c h t e l i g & N a u m a n n (1500 1500); dito: 5.8.1980, leg. H ä u s e r u. N a u m a n n (10);

vic.Göle, 2000m, 25.7.-26.7.1978, leg. de Freina (200 coll. Witt);

vic. Sarıkamış, 2000-2300 m, 3.-6.8.1978, leg. de Freina (2000 1499 coll. Witt, 400 19 coll. Naumann, 2 99 vom gleichen Fundort, 28.7.1977, loc.48, leg. Wagener in coll. Naumann); dito: 21.-27.7.80, leg. de Freina (00 und 99 coll. Wittund coll. Naumann);

3 km S Sarıkamış, 2250 m, 30.7.1975, leg. W a g e - n e r (1500 1199 coll. W a g e n e r);

20 km W Sarıkamış, 2150 m, 7.8.1979, leg. W a r n - c k e (2 QQ);

20 km N Ardahan, 1900 m, 5.8.1978, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1817 (1 \eth); dito: 4.8.1980, leg. Häuser & Naumann, Coll. Nr. 1974, (20 \eth 69 \maltese);

Straße Ardahan-Posof, 10 km nördl. Ardahan, 2000 m, 8.9.1965 (sic!), leg. A chtelig & Nau-mann (10 10);

Posof, 1400-1700 m, 10.-19.7.1980, leg. E c k w e i-l e r (200 19) und dito: 1700-1900 m, 14.7.1980, leg. E c k w e i l e r (1 0).

Artvin: vic. Ardanuç, Bereket köyü, 1150 m, 4.8.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll.Nr.1813 (3σσ 5♀♀);

vic. Şavşat, 1200-1600 m, 5.8.1978, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1815 (16 1399); dito: 16.7. 1980, leg. Edelmann & Naumann (65 und 99).

Mus: Buğlan geçidi, 1600m, 28.6.-4.7.1977, leg. H o l z-schuh & Ressl (400 19); dito: 1650-1800m, 3.-5.7.80, leg. de Freina (00 und 99 coll. Witt und coll. Naumann.

Bitlis: "Türk.-Ostkurdistan, Van Gölü, ca. 1800m, 1.-31. 7.1965, Herbert Noack leg." (d.i. Tatvan, vgl. die Anmerkungen in der Einleitung). (10 19); 20 km östl. Tatvan, 1750 m, feuchtes Wiesengelände (resp. Seeufer / Eichenmacchie), 7.-11.7.1968, leg. Mittendorf (300 300); Resadiye, 26.-27.6.1977, 1800m, leg. Holzschuh.

13. Zygaena (Zygaena) lonicerae (SCHEVEN, 1777)

Bursa: Ulu-dağ-Gebiet, vic. Soğukpınar, 1200-1400 m, 24. (1) 7.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1778 (200 19).

Bolu: Abant Gölü, 1100m, 23.7.1977, leg. C. u. S. N a u-(2) m a n n, Coll. Nr. 1774 (1 9).

Ankara: Kızılçahaman, Millipark, 1300-1650 m, 11.7.1978,

(3) leg. Hepp (10 19 coll. Naumann, weiteres Belegmaterial in coll. Hepp, Bremen); dito:1500m, 12.7.1980, leg. Edelmann & Naumann, Coll. Nr. 1943 (600 499).

Sivas: 20 km nördl. Zara, ca. 1600-1800 m, 14.7.1980,

(4) leg. Edelmann & Naumann, Coll. Nr. 1948 (3 OO).

Tunceli: Munzur mts., Pülümür, vic. Dağyolu, 1700 m, 20. (5) 7.1978, leg. Hesselbarth (1 d).

Erzincan: Kızıldağ geçidi, E-Ste., vic. Salur, 1730m,

(6) 30.7.1978, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1805 (1500 3199).

Erzurum: İspir / Nahizer, 1700-1900 m, 4.-8.8.1977, leg. (8) E c k w e i l e r (300 399).

Kars: 8km westl. Kazikoparan, 2200-2500m, 16.-21.7.1977,

- (9) leg. Eckweiler (1100 19);
- (10) vic. Sarıkamış, 2000-2300 m, 16.-24.7.1978, leg. de Freina (đđ und QQ coll. Witt und coll. Naumann); dito: 21.7.-27.7.80, leg.de Freina (đđ und QQ coll. Witt und coll. Naumann);
- (11) 20km W Sarıkamış,2200m, 6.8.1979, leg. W a r n c k e (200 19);
- (12) vic. Göle (= Merdenik), 2300-2600 m, 10.-15.8.1965, leg. A c h t e l i g & Naumann (1d 599); dito: 15.7.1980, leg. E d e l mann & Naumann, Coll. Nr. 1955 (2dd 19);
- (13) vic. Göle, 2000 m, 25.-26.7.1978, leg. de Freina (đổ und 99 coll. Witt und coll. Nau-mann);
- (14) Posof, 1450 m, 22.7.1973, leg. Koçak (5 $^\circ$ 0 1 $^\circ$ 0) und: Posof, 1400-1700 m, 10.~19.7.1980, leg. Eckweiler (4 $^\circ$ 0 $^\circ$ 0).

Artvin: vic. Şavşat, 1200-1600m, 5.8.1978, leg. C. u. S. (15a) N a u m a n n, Coll. Nr. 1815 (400 2599);

- (15b) dito, aber 1700 m, Coll. Nr. 1816 (4 99);
- (16) vic. Ardanuç, Bereket Köyü, 1150m, 4.8.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1813 (300 799).

Konya: Akşehir, Sultan dağ, 1500 m, 10.-13.7.1978, leg.

- (17) A u s s e m (1 δ f. confluens, 1 Q).
- Bitlis: 20 km östl. Tatvan, 1750 m, feuchte Wiesen, 10.- (18) 12.7.1968, leg. M i t t e n d o r f (1100 1199; d GU 760, d GU 761).

Während Z.lonicerae aus der nordöstlichen Türkei (Prov. Kars) bereits seit längerem bekannt war, lagen aus dem übrigen Gebiet nur wenige sichere Meldungen aus Ak-Shehir (Prov.Konya, Sultan dağ) und dem nördlichen Gebirgsriegel vor (vgl. hierzu die Angaben bei Holik & Sheljuzh ko 1958, die auch eine Meldung Leder ersaus dem Gebiet von Tokat diskutieren). Die obige Liste zeigt, daß die Art tatsächlich zumindest den gesamten nördlichen Gebirgsbogen der Türkei vom Ulu-dağ bei Bursa im Westen bis nach Kars im Osten in einem geschlossenen Band besiedelt. Ob auch der südliche Gebirgsbogen heute noch geschlossen besiedelt ist, ist noch zu überprüfen. Die Funde aus dem Van-Gebiet und vom Sultan-

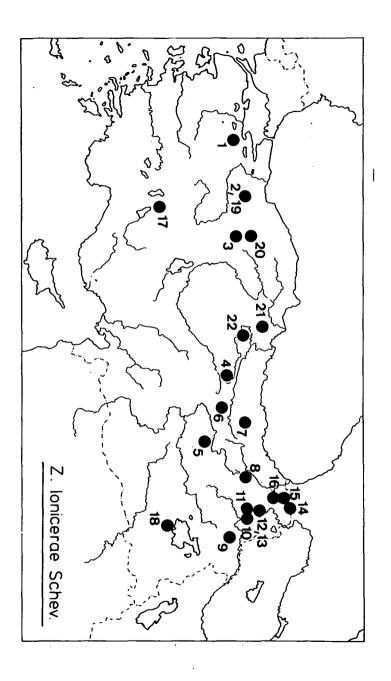


Abb. 12 (Text siehe Seite 336)

dag scheinen hierfür zu sprechen.

Die gegenwärtige Kenntnis der Verbreitung von Zygaena lonicerae in Kleinasien ist in Abb. 12 dargestellt. Die einzelnen Nummern beziehen sich auf die Fundortangaben der obigen Liste. Aus der Literatur wurden die folgenden Angaben entnommen:

Ankara: Pass on road from Güvem to Çerkeş, 17.VII.69, 19 (20) (Tremewan 1970).

Bolu: Lake Abant, 1000 m, 31.VII.62, 19 (Tremewan (19) 1969).

Samson: Kunduz Ovaçık, 23(22).VII.59, 1 d (Treme-(21) wan 1969).

Amasya: Akören, east of Amasya, 20. VII. 69, 10° 299 (T r e-(22) m e w a n 1970).

14. Zygaena (Zygaena) filipendulae (LINNAEUS, 1758)

ssp. ad *kulpiensis* REISS, 1935 (hierher sind mehrere beschriebene Subspecies als Synonyme zu ziehen)

- Yozgat: vic. Yozgat (Milli Park), 1600-1700 m, 20./21.7. 1977 und 20./21.7.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll.Nr. 1772/73 und 1787 (đỡ und 99; 1ở 299 1.8.77, leg. W a g e n e r, loc. 50);
 - Yozgat: Çamlık, 1300-1500 m, leg. G. Hessel-barth (500 599). Dieser Fundort ist mit dem vorgenannten identisch!.
- Sivas: 20 km nördl. Zara, 1600-1800 m, 2.7.1977, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1743 (4 od); dito: 14.7.1980, leg. Edelmann & Häuser, Coll. Nr. 1948 (7od 19).
- Tokat: Camlibel-PaB, 1700 m, 1.-10.7.1978, leg. de Freina (OO und PP coll. Witt und coll. Naumann); dito: 11.6.-30.6.80, leg.de Freina (OO 4PP coll. Witt, davon 1 PP e.p.);
- Abb.12: Die Verbreitung von Z. lonicerae (SCHEVEN, 1777), in Kleinasien. Die Nummern beziehen sich auf die im Text zitierten Belege. Die Verbreitung im sowjetischen Teil des Areales und in Europa ist hier nicht berücksichtigt!

```
Çamlıbel, 1250-1650 \text{ m}, 12.-14.7.1976, leg. G. H e s-s e l b a r t h (13\ 19).
```

- Erzincan: Kızıldağ geçidi, E-Ste., vic. Salur, 1730 m, 30.7.1978, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1805 (200 399);
 - westlich Akarsu, 1500 m, 30.7.1977, leg. W a g e n e r, loc. 52.
- Giresun: Sūdseite Balaban-dağları (Eğribel), ca. 1600 m, 22.7.1975, leg. W a g e n e r (3đđ 299 coll. W a g e n e r).
- Gümüşhane: Paß nördl. v. Şiran, 25 km N Şiran, 4.8.1977, 2100 m, leg. H e s s e l b a r t h (2 od);

Straße Torul-Şiran, 1650 m, 4.8.1977, leg. H e s - s e l b a r t h (1 \mathfrak{P});

Zigana Mts./Paß, 2100 m, 3.8.1977, leg. H e s s e l-b a r t h $(10^3 399)$;

Zigana Mts. / Paß-Südseite, 1850 m, 3.8.1977, leg. Hesselbarth (1 \eth).

- Erzurum: İspir / Nahizer, 1700-1900 m, 4.-8.8.1977, leg. Eckweiler (1 o);
 - Kargapazarı dağları, vic. Zagki, 2100 m, 3.8.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll.Nr.1812 (400 500); dito: 15.7.1980, leg. E d e l m a n n & N a u m a n n, Coll. Nr. 1951 (200 10);

Tortum-Tal:Quellbereich (Kargapazarı dağları),2100m, 15.7.1980, leg. Edelmann & Naumann, Coll. Nr. 1952 (400 699);

Straße Erzurum-Artwin, 3 km westl. Yeşildere, 2200m, leg. Hesselbarth (1 d);

Straße Tortum-Oltu, Kızıl Dağ: Azort yayla, 2500 m, 15.8:1965, leg. A chtelig & Naumann (1 d).

- Rize: Çamlık-Tal zwischen Ikizdere und Bereköy, ca. 1350 m, 26.7.1975, leg. Wagener (1 $^\circ$ coll. Wagener);
 - Soğanlı dağları, Ovit-Paß-Nordseite, 1500-1800m, 7.-11.8.80, leg. de Freina (đổ und QQ coll. Witt und coll. Naumann);
 - Soğanlı Dağ, Aygır-Paß-Nordseite, 1600-1800 m, 11.8. 1978, leg. de Freina (đđ und QQ coll. Wittund coll. Naumann).

Trabzon: Soğanli geçidi, Nordseite, 1850-2000 m, 25.7. 1975, leg. Wagener (400 299 coll. Wagener).

Kars: 8km westl. Kazikoparan, 2200-2500m, 16.-21.7.1977, leg. E c k w e i l e r (500 19);

20 km W Sarıkamış, 2200 m, 6.8.1979, leg. W a r n - c k e (10 19);

4 km NE Hanak, 2000 m, 28.7.1975, leg. Wagener (2 od coll. Wagener);

vic. Göle (= Merdenik), 2300-2600 m, 10.-15.8.1965, leg. A c h t e l i g & N a u m a n n (3 od);

20 km N Ardahan, 1900 m, 5.8.1978, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1817 (200 299); dito: 4.8. 1980, leg. Häuser & Naumann, Coll. Nr. 1974 (300 999);

Posof, 1400-1700 m, 10.-19.7.1980, leg. Eckweiler (33 und 99).

Artvin: vic. Şavşat, 1200-1600m, 5.8.1978, leg. C. u. S. Naumann, Coll.Nr. 1815 (1 d); dito: 16.7.1980, leg. Edelmann & Naumann, Coll. Nr. 1957 (dd und QQ).

ssp. ?

Ähnlich wie die annähernd im gleichen Gebiet verbreitete ssp. latifa NAUMANN & NAUMANN, 1977 von Z. loti zeichnen sich die im Folgenden angeführten Exemplare durch eine erhebliche Längskonfluenz der Vorderflügelzeichnung aus. Es scheint, daß zwischen Ercincan und Erzurum eine bisher unbekannte und sehr markant gezeichnete Subspecies fliegt.

Tunceli: Munzur mts., Pülümür Paß, vic. Dağyolu, 1700 m, 20.7.1978, leg. H e s s e l b a r t h (10); Mercan dağları, Pülümür geçidi, 1850 m, 8.7.1975, leg. R e i n i g (10).

Erzurum: Kopdağ geçidi, 2350 m, 29.7.1977, loc. 5, leg. Wagener (2 od);

Umg. Ovaçık, Çamlıka, 2100 m, 1.-2.8.80, leg. de Freina (2 99 coll. Witt, 1 9 coll. Nau-mann);

vic. Kirik, 2300 m, 2.-3.8.80, leg. de Freina (1 °Coll. Witt).

Gümüşhane: Kop Dağı mts./Paß, 2400 m, 30.7.1978, leg. Hesselbarth (1 9).

Das folgende Exemplar kann weder der soeben besprochenen ssp. noch der nachfolgenden ssp. schuberti REISS & REISS, 1973 zugeordnet werden:

Konya: Servatul-Paß, 30 km S Karaman, 1640 m, 24.6.1975,
 leg. Reinig (1 0).

ssp. schuberti REISS & REISS, 1973

Malatya: 5 km E Karahan geçidi, 1600 m, 21.6.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1725 (1 d).

Elazığ: 30 km westlich Elazığ, 1050 m, 17.-20.6.1977, leg. Rose (500 19).

Muş: Buğlan geçidi, 1650-1800 m, 3.-5.7.80, leg. de Freina ($\partial \mathcal{O}$ und QQ coll. Witt und coll. Naumann).

Bitlis: "Türk.-Ostkurdistan, Van Gölü, 1800 m, 6.-30.6. [und: 1.-31.7.1965], Herbert Noack leg."(Tatvan,siehe Einleitung!; 1100 700 coll. Naumann, weitere Belegstücke coll. LNK);

5 km S Küçüksu (östl. Tatvan), 1800 m, 28.6.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1739 (2 od); Resadiye, 1800 m, 20.6.1977, leg. C. u. S. N a u - m a n n, Coll. Nr. 1723, (1 od coll. N a u m a n n; 10 299 vom gleichen Fundort, 26.-27.6.1977, leg. H o l z s c h u h & R e s s l);

3 km Resadiye, 1800 m, 27.6.1977, leg. C.u.S. N a u-m a n n, Coll. Nr. 1736 (10 19);

20 km östl. Tatvan, 1750m, feuchte Wiesen, 10./13.7. 1978, leg. M i t t e n d o r f (2 od);

20km östl. Reşadiye, 1900m, 27.6.1977, leg. H o l z-schuh & Ressl (1 ♂);

5 km SE Koruklu, 2000 m, 25.6.1977, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1735 (1 \eth);

50 km SE Tatvan, 1900 m, 25.6.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1733 (7dd 6QQ, ca. 15 Ex.ab ovo 1978 und 1979).

Kuzgunkıran geçidi, 2235m, 12.7.1977, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr.1756 (10 19); dito: 2050-2300 m, 6.-7.7.80, leg. de Freina (10 coll. Witt);

- Van: 10 km s. Van, 1900-2100m, 10.-12.8.1978, leg. E c k- weiler (1 d).
- Hakkari: Hakkari,2000m, 9./10.7.1979, leg. $G \ddot{o} r g n e r$ (11dd 4QQ);

Dez-Tal, 1500-1800 m, 10.7. - 12.7.80, leg. de Freina (1 $\mathring{\sigma}$ 1 $\mathring{\varphi}$ coll. Witt).

- 15. Zygaena (Mesembrynus) cynarae (ESPER, 1789)
- Kars: 20 km N Ardahan, 1900 m, 5.8.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1817 (1 \mathfrak{P}); Posof, 1400-1700 m, 10.-19.7.1980, leg. E c k w e i-l e r (1 \mathfrak{G}).

Erstnachweis dieser Art für das türkische Staatsgebiet! Das Vorkommen der Art in der Nordost-Türkei ist insofern nicht überraschend, als aus dem nördlich angrenzenden Georgien bereits die bei Abbas-tuman fliegende ssp. adzharensis HOLIK & SHELJUZHKO, 1955 bekannt ist. Zygaena cynarae dürfte allerdings ähnlich wie Z. armena auf Teile der Provinz Kars beschränkt sein. Sie wurde übrigens im gleichen Biotop wie Z. armena gefunden. Die Futterpflanze Peucedanum spec. wurde dort ebenfalls beobachtet.

- 16. Zygaena (Mesembrynus) laeta(HÜBNER, 1790)
- Yozgat: vic. Yozgat (Milli Park), 1600 m, 20.-21.7.1977 und 20.-21.7.1978, leg. C.u.S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1772/1773 und 1871 (400 499);

Camlik, 1300-1500m, 10.-11.7.1976, leg. H e s s e l-b a r t h (1 d; der Fundort ist mit dem davor genannten identisch.).

- Sivas: 2 km östl. Ekeçik, 1100 m,14.7.1980,leg.E d e l m a n n & N a u m a n n, Coll. Nr. 1947 (1 9).
- Erzurum: İspir/Nahizer, 1700-1900 m, 4.8.-8.8.1977, leg. Eckweiler (1 \mathfrak{P}).
- Bitlis: "Türk.-Ostkurdistan, Van Gölü, 1800 m, 1.-31.7. 1965, Herbert Noack leg." (1 d coll. Nau-mann, 1 d coll. LNK).
- Z. laeta scheint in der Nord- und Osttürkei außerordentlich lokal und vereinzelt vorzukommen. H o l i k & S h e l j u z h k o (1953) geben an, daß die Art in der

"westarmenischen Zone" fehle. Diese Ansicht wird durch den Fund aus der Provinz Erzurum widerlegt. Die gleichen Autoren melden jedoch ein © Q der Art aus Mardin (in coll. S t a u d i n g e r, Berlin). Insofern ist der hier noch gemeldete Fund aus der Prov. Bitlis nicht überraschend. Vermutlich wird sich *laeta* nicht nur in weiteren Biotopen Ostanatoliens, sondern auch noch in Transkaukasien und im westlichen Iran nachweisen lassen.

17. Zygaena (Mesembrynus) punctum OCHSENHEIMER, 1808

- Yozgat: Yozgat (Milli Park), 1600 m, 20./21.7.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1787 (500 599).
- Amasya: vic. Amasya, 400-1100 m, 13.6.-27.6.1978, leg. de Freina (400 19 coll. Witt).
- Tokat: Çamlıbel, 1300m, 30.6.1978, leg. de Freina (1 σ coll. Witt);
 - vic. Tokat, ca. 700 m, 14.7.1976, leg. He ssel-barth $(1 \ d)$.
- Sivas: 2km östl. Ekeçik, 1100m, 14.7.1980, leg. £ d e l-mann & Naumann, Coll. Nr. 1947 (1 ♂).
- Kars: Kazikoparan, 1901 m, leg. K o r b (2 dd).
- Ağrı: vic. Aleşkirt (= Eleşkirt), Tahir dağları (vic. Türkali), ca. 2200-2300m, 16.8.1965, leg, A c h t e-lig & Naumann (1 d).
- Elazığ: NW-Ecke Hazar Gölü, 1300 m, 14.6.1973, leg. W agener (5 đđ coll. W agener);
 41 km v. Elazığ: Nordufer Hazar gölü, 15.6.1973,leg.

Wagener (10 19 coll. Wagener).

- Muş: Güroymak, 1300 m, 28.6.1977, leg. H o l z s c h u h $(1 \ Q)$.
- Bingöl: 10 km E Şeref, 1400 m, 24.6.1977, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1729 (1 d).
- Bitlis: "Türk.-Ostkurdistan, Van Gölü, 1800 m, 6.-30.6. 1965, Herbert Noack leg." (d. i. Tatvan, vgl. Einleitung; 800 599 coll. Naumann, weiteres Belegmaterial mit diesen Daten coll. LNK); 3 km sdl. Reşadiye, 1800 m, 27.6.1977, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1738 (200).
- 18. Zygaena (Mesembrynus) brizae(ESPER, 1797)

Vorbemerkung: Wir fassen unter Z. brizae die von eini-

gen Autoren als eigene Arten gewerteten Taxa araratensis REISS, 1935, corycia STAUDINGER, 1878, und adsharica REISS, 1935 zusammen. Dieser zuerst von Alberti (1958/59) vertretenen Ansicht schließen wir uns voll an. Zahlreiche Genitaluntersuchungen an Tieren aus dem kleinasiatischen Raum zeigen keine konstanten oder sonst bedeutsamen Unterschiede im Genitalbau, während die beschriebenen habituellen Differenzierungen unserer Ansicht nach nichts anderes als den Ausdruck der geographischen Variabilität einer einzigen Art darstellen. Wesentliche größere habituelle Differenzierungen (z.B. bei Z. carniolica SCOPOLI, 1763, Z. transalpina ESPER, 1781 und Z. loti DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) werden seit jeher als Ausdruck geographischer Variation betrachtet. Es gibt weder habituelle, morphologische noch biologische Hinweise darauf, daß die Verhältnisse bei Z. brizae anders liegen. Auch tiergeographische Argumente für einen eigenen Speziationsraum in dieser Gruppe lassen nicht ins Feld führen.

ssp. ad brussensis REISS, 1929

- Yozgat: vic. Yozgat (Milli Park), 1600-1670 m, 20.-21.7. 1977 und 20.-21.7.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1772/1773 und 1787 (1500 1500).
- Amasya: Ak-Dağ, 1600-2200 m, 29.6.-30.6.1978, leg. de Freina (đổ und QQ in coll. Witt u. Nau-mann).
- Tokat: Çamlıbel-Paß. 1700 m, 1.7.-10.7.1978, leg. de Freina (10 19 coll. Witt, 1 d coll. Nau-mann); dito: 11.-30.6.80, leg. de Freina (1 d coll. Naumann).
- Sivas: 20 km nördl. Zara, ca. 1600-1800m, 2.7.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1743 (15đđ 15QQ).
- Muş: Buğlan geçidi, 1650-1800 m, 3.-5.7.80, leg. de Freina (1 d coll. Witt).

ssp. ad ziganacola REISS & REISS, 1973

Gümüşhane: Zigana Mts./Paß, 3.8.1977, 2100 m, G. H e s - s e l b a r t h leg. (1 Q).

Erzurum: Soğanlı dağları, 12 km N Yokarı Özbag, 2100 m,

- 5.7.1977, leg. C. u. S. Naumann, Coll.Nr. 1746 (1 d).
- Rize: Rize dağları, Ancer yayla, 2500 m, August 1973, leg. B ü r k l e (200 200; 0 GU 1080, 1083; 0 GU 1081, 1082).
 - Soğanlı Dağ, Aygır Paß-Nordseite, 1600-1800 m, 11.8. 1978, leg. d e Freina (1 Q coll. Witt).
- Trabzon: Soğanlı geçidi (Nordseite), 1850-2200 m, 25.7. 75, leg. Wagener (2 od coll. Wagener).-
- ssp. ad araratensis REISS, 1935
- Kars: vic. Sarıkamış, 2000-2300 m, 16.-24.7.1978, leg. de Freina (1 \circ coll. Witt); Posof, 1700-1900m, 14.7.1980, leg. Eckweiler ($\circ \circ$ und $\circ \circ$).
- Artvin: vic. Şavşat, 1200-1600m, 5.8.1978, leg. C. u. S. Naumann, Coll. Nr. 1815 (1 σ 4 φ); dito: 16.7. 1980, leg. Edelmann & Naumann (σ und φ);
 - vic. Ardanuç, 1150m, Bereket köyü, 4.8.1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1813 (1 d).

ssp. ?

- Van: 10 km südl. Van, 1900-2100 m, 4.-5.7.1979, leg. Görgner (10 19).
- 19. Zygaena (Mesembrynus) lydia STAUDINGER, 1887 (ssp. hadjinensis REISS, 1931)
- Bitlis: "Türk.-Ostkurdistan, Van Gölü, 1800 m, 6.-30.6. 1965, Herbert N o a c k leg." (d. i. Tatvan, vgl. Einleitung; 1 9 coll. N a u m a n n, 1 9 coll. LNK); Tatvan 85 km O., 5km ö. des Passes westl. von Gevas, 2000m, 12.6.1977, leg. O. u. K. B e r n h a u e r (200 19 coll. N a u m a n n, weitere Belege in coll. G. R e i s s, Stuttgart). Mit der etwas undeutlichen Fundortangabe ist das Gebiet östlich des Kuzgunkıran geçidi (2235m) an der Provinzgrenze Bitlis/Van gemeint.

- 20. Zygaena (Mesembrynus) cuvieri BOISDUVAL, 1828
- Tokat: Çamlıbel-Paß, 1.-10.7.1978, leg. de Freina (đơ und 99 coll. Witt und coll. Naumann; westlichster bisher bekannter Standort in der Türkei); dito: 11.-30.6.1980, leg. de Freina (1d. coll. Witt).
- Gümüşhane: Çimen dağl., nördl. Yeniyol, 1700-1800 m, H e s s e l b a r t h leg. (1 $\mathring{\sigma}$).
- Erzurum: Kopdağı-Paß, 2200m, 27.-31.7.1978, leg. T h o m a s (3 od);
 - Straße Erzurum-Artwin, 3 km westl. Yeşildere, 2200m, 17.7.1978, leg. G. H e s s e l b a r t h (1 d).
- Ağrı: nördl. Çumacay, 1900-2100 m, 18.-19.7.80, leg. d e Freina (2 od coll. Witt).
- Kars: 8km westl. Kazikoparan, 2200-2500m, 16.-21.7.1977, leg. E c k w e i l e r (300 699);
 - 20 km W Sarıkamış, 2200 m, 6.8.1979, leg. R. K e l l e r (1 \eth);
 - vic. Sarıkamış, 2000-2300 m, 16.7.-24.7.1978, leg. de Freina (đđ und QQ coll. Witt und coll. Naumann).
- ssp. melitensis KOCH, 1941
- Malatya: 80 km SW Malatya, Reşadiye geçidi, 1500m, 15.6. 1974, leg. M. Forst (2 od);
 30 km SW Malatya, 1100m, 29.5.1978, leg. de Fre in a (od und 99 coll. W i t t und coll. N a u m a n n).
- ssp. ad *cuvieri* BOISDUVAL, 1828 (ssp. *okhtchaperdica* REISS, 1941)
- Muş: Buğlan geçidi, 1650-1800 m, 3.-5.7.80, leg. de Freina (200 299 coll. Witt, 19 coll. Naumann).
- Bitlis: "Türk.-Ostkurdistan, Van Gölü, 1800 m, 6.-30.6. [und 1.-31.7.1965], Herbert Noack leg." (d. i. Tatvan, vgl. Einleitung; od und 99 coll. Nau-mann, Witt und coll. LNK);
 - Tatvan, 1750 m, 17.6.1973, leg. Wagener (1 \circ coll. Wagener);
 - 5 km S Küçüksu (östl. Tatvan), 1800 m, 28.6.1977,

```
leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll.Nr.1739 (1ð 4QQ); Resadiye, 26.-27.6.1977, leg. H o l z s c h u h & R e s s l. (1ð 1Q); 3 km sdl. Resadiye, 1800 m, 27.6.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr 1738 (10đđ 6QQ); 20km östl. Resadiye, 1900m, 27.6.1977, leg. H o l z-s c h u h & R e s s l, (1 đ); 50 km SE Tatvan, 1900 m, 25.6.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1733 (5đđ 10QQ); Kuzgunkıran geçidi, 2235 m, 12.7.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1757 (11đđ 3QQ; 4đđ 3QQ ab ovo 1978 und 1979); dito: 2050-2300 m, 6.-7.7.80, leg. d e F r e i n a (đđ und QQ coll. W i t t und coll. N a u m a n n; davon 1 đ f. totirubra und 1 đ nur rechtsseitig f. totirubra coll. W i t t).
```

Van: Kavuşşahap dağları, Kuskunkıran geçidi (= Kuzgunkıran geçidi), 2260 m, 5.8.1965, leg. A c h t e l i g & N a u m a n n (1 Kokon an Prangos spec.);
"Wan, Arm., or., August" (1 d; das Exemplar stammt dem beigegebenen Etikett nach aus der gleichen Ausbeute, aus der auch Z. tamara placida O.BANG-HAAS, 1913 beschrieben wurde. Die Datums-Angabe "August" dürfte allerdings unzutreffend sein.

Hakkari: Hakkari,2000m, 9./10.7.1979, leg. $G \ddot{o} r g n e r$ (1 Q);

Hakkari dağları, 10km östl. Geçitli, 2400-2500m, 13. -14.7.80, leg. de Freina (1 d coll. Witt, 1 d coll. Naumann).

Siirt: Uludere, 2500 m, 7.7.1978, leg. B e t t i (1 ♂).

21. Zygaena (Mesembrynus) tamara CHRISTOPH, 1889

ssp. placida BANG-HAAS, 1913

Van: "Wan/Armen." (1 & Syntypus);
vic. Van, Haçibekir Çif, 2100-2250m, 7. u. 10./11.8.
1978, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll.Nr. 1821 und
1826/27 (đổ und & Coll. N a u m a n n);
Çuh dağları, 2715m, Güzeldere geçidi, 8.8.1978, leg.
C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1823 (8để 1700).
Hakkari: 25 km W Yüksekova, 11.8.1979, leg.W a r n c k e

(10).

ssp. mahabadica G.REISS, 1978

Hakkari: Tanin-Tanin-Paß, 2300-2600 m, 14.8.1979, leg. Warncke (800 299 coll. Naumann, 1 dex coll. Schaider in coll. Witt).

Zum Vergleich liegt der Allotypus Q der ssp. mahabadica (mit gelben Vorder- und roten Hinterflügeln) ex coll. O e h m i g (Leverkusen) vor. Außerdem konnten wir 2 od Paratypen aus der coll. B l o m (Groningen) einsehen. Diese Vergleichsstücke stimmen gut mit der vorliegenden Serie vom Tanin-Tanin-Paß überein, die wir daher der ssp. mahabadica zuordnen. - Über die von W i l t s h i r e (1957 a,b) aus dem Irak als Z. tamara placida gemeldeten Stücke siehe weiter unten!

ssp. zuleiqa ssp.nova (Abb.13,14)

- locus typicus: Südost-Türkei, Prov. Hakkari, Sat dağ, 30 km nördlich v. Oramar, 1650-1850 m,
- Holotypus đ: "SE-Türkei, Prov. Hakkari, 30 km N Oramar, Sat Dağ, 1650-1850 m, 9.8.1978, leg. C. u. S. N a um a n n, Coll. Nr. 1825", coll. N a u m a n n.
- Allotypus Q und 700 1000 Paratypen mit den gleichen Daten sowie 800 600 vom gleichen Fundort, ab ovo 1979 in coll. N a u m a n n.
- Weitere od und 99 Paratypen mit der Fundortangabe"Türkei /Hakkari, Hakkari, ca. 2000 m, 21.-24.8.1979, leg. Eckweiler" (resp. leg. Görgner) in coll. Eckweiler, Görgner und Nau-mann.

Beschreibung: od etwas kleiner als die der ssp. placida, der sie in der Anlage, Größe und Verteilung der Flekken entspricht. Patagia sowie die Abdominalberingung (beim od i.a. 3, bei den 99 2 Segmente umfassend) bleibt rot, Tegulae und Thorakalbeschuppung (soweit vorhanden) gelb. Bei den od treten vereinzelt Exemplare mit leicht oder kräftig geröteten Hinterflügeln auf (ca. 15 %). Von der ebenfalls gelben ssp. tamara unterscheidet sich die neue Subspecies durch geringere Größe und stärkere Tendenz zur Ausbildung konfluenter Formen, was bis zur völligen Verdrängung der blau-schwarzen Grundfärbung führen kann, wobei lediglich der äußerste Flügelrand und der

Apex erhalten bleiben.

Zusammenfassend ergibt sich folgendes Bild der Merkmalsverbreitung bei Z. tamara in der Südost-Türkei: In der Provinz Hakkari liegt ein Zentrum rein gelber Populationen vor (ssp. zuleiga ssp.nova), das vom Sat Dag (vermutlich über den Cilo dag) bis nach Hakkari reicht. Östlich, südlich und westlich schließen sich Populationen mit gelben Vorder- und roten Hinterflügeln an, die vermutlich das gelbe Kerngebiet halbkreis- oder vielleicht sogar kreisförmig *) umgeben (ssp. mahabadica REISS, 1978), während sich nach Norden die rein rote ssp. placida BANG-HAAS, 1913 anschließt. Weiter im Osten, d.h. in West-Iran fliegen ebenfalls rote Populationen, über die G. R e i s s (1978) berichtete. Es läßt sich somit jetzt erkennen, daß bei Z. tamara mehrere voneinander geographisch durch Rot-Phänotypen getrennte Areale mit gelben oder gelb/roten Phänotypen bestehen:

1. das Gebiet von Ordubad (ssp. tamara CHRISTOPH, 1889),



Abb.13: Zygaena (Mesembrynus) tamara zuleiqa SSp.n., Holotypus đ. "SE-Türkei (Kurdistan), 30 km N Oramar, Sat dağ, 1650-1850 m, 9.8.1978, leg. C.u.S. Naumann, Coll. Nr. 1825". - coll. Nau-mann.

Abb.14: dito, Paratypus Q. Daten wie Abb.13.

^{*)} nach den Angaben bei Naumann & Treme-wan (1980) gehören hierher auch die von Wilt-shire (1957a,b) gemeldeten 2 QQ der Z.tamara aus dem südlich anschließenden Iraq (NE Iraq, Mt. Algord, 8000-10000 ft.)

- der Südteil der türkischen Südost-Provinz Hakkari (ssp. zuleiga SSp.n.) und
- 3. die südpersische Provinz Lorestan (ssp. fahima NAU-MANN & NAUMANN, 1980).

Zwischen diesen Gebieten liegen breite Zonen roter Phänotypen.

Bisher wurden nur wenige Mischpopulationen bekannt, in denen die verschiedenen Phänotypen nebeneinander existieren: ssp. tamara CHRISTOPH, 1889 und ssp. daralagezia HOLIK & SHELJUZHKO,1956. Hierzu tritt nun noch eine Population aus Iranisch-Azerbaidjan, Prov. Tabriz, ca. 60 km N Tabriz: vic. Dugijan, ca. 2500 m.

- 22. Zygaena (Mesembrynus) cambysea LEDERER, 1870 (ssp. rosacea ROMANOFF, 1884)
- Tunceli: Pülümür geçidi, 1600 m, 13.7.73 (Eichenbuschwald), leg. W a g e n e r (1 9 coll. W a g e n e r). Bisher westlichster Standort in der Nord-Türkei!
- Erzurum: Oberes Euphrat-Tal bei Erzurum, vic. Atatürk Üniversitesi, ca. 2000 m, 25.7.1965 (10 10); östl. Erzurum, 8.8.1973, leg. C z i p k a (10 coll. W i t t); vic. Erzurum, 2000 m, 2.8.1970, leg. H. Ö z b e k (1 0).
- Ağrı: nördl. Cumaçay, 1900-2100 m, 18.-19.7.80, leg. de Freina (1 d coll. Naumann, 1 Q coll. Witt).
- Sivas: Gürün, 1.-10.7.1976, leg. F r i e d e l (1d coll. W i t t, 1 d coll. N a u m a n n). Mit diesem Fund erweitert sich das Areal der Z. cambysea um mehrere hundert Kilometer nach Westen! Gürün liegt etwa in der Mitte zwischen Kayseri und Malatya.
- Bitlis: "Türk.-Ostkurdistan, Van Gölü, 1800m, 6.-30.Juni [und: 1.-31. Juli] 1965, Herbert Noack leg." (vgl. Einleitung!) (400 500 coll. Naumann, weitere Belege in coll. LNK);
 - 5 km SE Koruklu, 2000 m, 25.6.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1734 (400 19);
 - 3 km sdl. Reşadiye, 1800 m, 27.6.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1738 (1đ 19 in copula); 50 km SE Tatvan, 2000 m, 25. und 27.6.1977, leg. C.

u. S. Naumann, Coll. Nr 1757 (đ GU 1055, 4 GU 1056);

Kuzgunkıran geçidi, 2235 m, 12.7.1977, leg. C. u. S.
N a u m a n n, Coll. Nr. 1757 (1 d f. annelata, 19);
dito: 2050-2300 m, 6.-7.7.80, leg. d e F r e i n a
(1d 19 coll. W i t t).

Van: 10 km südl. Van, 1900-2100 m, 4.-5.7.1979, leg. Görgner (10 12).

Siirt: Uludere, 2500 m, 7.7.1978, leg. B e t t i (1 σ). Hakkari: Hakkari, 2000m,9.-10.7.1979,leg. G σ r g n e r (2 Ω);

Hakkari dağları, 10 km östl. Geçitli, 2400-2500 m, 13.7. - 14.7.80, leg. de Freina (1 σ coll. Witt. 1 σ coll. Naumann).

23./24. Zygaena (Mesembrynus) purpuralis (BRÜNNICH,1763) und Zygaena (Mesembrynus) diaphana STAUDINGER, 1887

Diese beiden, bisher in der Türkei nach genitalmorphologischen Befunden nicht sicher zu trennenden Arten sollen in Kürze in einer gesonderten Arbeit behandelt werden, die den Umfang dieser Publikation sprengen würde. Hinsichtlich der Ergebnisse und insbesondere der Fundort-Nachweise muß daher auf diese Arbeit verwiesen werden.

Wir möchten jedoch aus den bereits jetzt erkennbaren Ergebnissen unserer Untersuchungen von 1977 und 1978 auf folgendes hinweisen:

- 1. In der Türkei kommen, wie bereits von Alberti (1958/59) vermutet, (mindestens) zwei Arten der *purpura-lis-*Gruppe vor:
- Z. purpuralis (BRÜNNICH, 1763) (Futterpflanze: Thymus
 spec.); über die Biologie sicher nachgewiesene Standorte:
 Bitlis: 50 km SE Tatvan, 25.6.1977, leg. C. u. S. N a um a n n, Coll. Nr. 1733;
 - 5 km SE Koruklu, 2000 m, 25.6.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1734.
- Sivas: 10 km nördl. Zara, ca. 1600-1800m, 2.7.1977, leg.
 C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1742.
 sowie:
- Z. diaphana STAUDINGER, 1887 (Futterpflanze Eryngium spec.); über die Biologie sicher nachgewiesener Standort:

Yozgat: Yozgat (Milli Park), 1600 m, 20./21.7.1977, leg. C. u. S. N a u m a n n, Coll. Nr. 1772/1773.

Beide Arten konnten im Labor mit Material der genannten Standorte ab ovo gezüchtet werden. Eine genaue Analyse der einzelnen aus der Türkei vorliegenden Populationen dieser Artengruppe erfolgt derzeit nach eingehendem Studium der genital-morphologischen Variabilität der ab ovo gezüchteten Populationen.

2. Die von R e i s s & R e i s s (1973) aus der Provinz Bitlis gemeldete Z. smirnovi CHRISTOPH, 1884 (Z. smirnovi ssp. tatvanica REISS & REISS,1973) kommt in der Türkei, soweit bisher bekannt, nicht vor. Lebendmaterial aus dem Gebiet des Typenfundortes (siehe oben) erwies sich als zu Z.purpuralis gehörig, die Zucht konnte an Thymus ab ovo durchgeführt werden.

Literatur

Im Literaturverzeichnis sind nur diejenigen Arbeiten aufgeführt, die im Text ausdrücklich zitiert und eingesehen wurden, oder die erst nach der Publikation von Holik & Sheljuzhko (1953-1958) erschienen sind und sich auf das bearbeitete Gebiet beziehen. Im übrigen wird auf die ausführliche Bibliographie bei Holik & Sheljuzhko verwiesen.

- A l b e r t i, B. 1858/59. Über den stammesgeschichtlichen Aufbau der Gattung Zygaena F. und ihrer Vorstufen (Insecta, Lepidoptera). - Mitt.Zool.Mus.Berlin, 34:245-396; 35:203-242.
 - 1964. Über Zygaena armena Ev. Ein Beitrag zu den Problemen von Artbildung und Artwertung. - Deutsche ent.Z., N.F., 11:381-392.
 - 1975. Über einige Artprobleme in der Gattung Zygaena F. (Lep., Zygaenidae). - Nachrbl.bayer.Ent., 24: 87-92.
- de Freina, J. J. 1979. 1. Beitrag zur systematischen Erfassung der Bombyces- und Sphinges-Fauna Kleinasiens. Atalanta (Marktleuthen), 10:175-224.
- H o l i k, O. 1937. A propos des races de Zygaena carniolica Scop. de l'Asie mineur et de l'Iran. - Lam-

- billonea, 37:209-213.
- & Sheljuzhko, L. 1953-1958. Über die Zygaenen-Fauna Osteuropas, Kleinasiens, Irans, Zentralasiens und Sibiriens. - Mitt.Münchn.ent.Ges., 43:102-226; 44/45:26-158; 46:93-239; 47:143-185; 48:166-185.
- K o ç a k, A. Ö. 1975. New Lepidoptera from Turkey I. Atalanta (Marktleuthen), 6:24-30.
- K o c h, M. 1935. Eine neue Zygaena purpuralis-Rasse aus dem armenischen Bergland. - Iris (Dresden), 48: 191-194.
 - 1936. Die armenischen und transkaukasischen Rassen von Zyg. achilleae Esp. Ent.Z., 50:17-20.
- K o r b, M. 1902. Eine neue Zygaena. Iris (Dresden), 15:326-327.
- K o t z s c h, H. 1936. Ein Sommer unter Kurden. Ent. Rundschau, 53:313-317; 352-359; 372-376; 393-396; 414-418.
- Lattin, G. de 1951. Über die zoogeographischen Verhältnisse Vorderasiens. - Verh.dtsch.zool.Ges. Hamburg, 1956(20):380-410.
- Le derer, J. 1855. Beitrag zur Schmetterlings-Fauna von Cypern, Beirut und einem Teile Klein-Asiens. - Verh.zool.-bot.Ges.Wien, 5:177-254, pl.3,4.
 - 1866. Excursion lépidoptérologique en Anatolie. Ann.soc.ent.Belg., 9:49-80, pl.3.
- M i l l e r, Ev. 1923. Lépidoptères, rapportés des environs de Kagysman dans le district de Kars (Caucase). Bull.Soc.ent.Moscou, 2:82-118 (russisch).
- Naumann, C. & Tremewan, G. 1980. On the biology of Zygaena (Mesembrynus) tamara Christoph, 1889 (Lepidoptera: Zygaenidae). Entomologist's Gaz., 31:113-120, pl.3-5.
- Naumann, S. & Naumann, C. 1978. Eine neue ostanatolische Unterart der Zygaena (Zygaena) loti (Denis und Schiffermüller, 1775) (Lep., Zygaenidae). Ent.Z., 88:37-40.
- Reiss, G. 1978. Beiträge zur Kenntnis der Bombyces und Sphinges des Iran. - 3. Beitrag: Zygaena (Mesembrynus) tamara Christoph in Westiran (Lep., Zygaenidae). - Atalanta (Marktleuthen), 9:345-354.

- Reiss, H. 1934. Zygaena formosa H.-Schäff. subsp. kotzschi nov.subsp. -Int.ent.Z.(Guben), 28:489-491.
 - & R e i s s, G. -1969. Beitrag zur Verbreitung der Zygaena (Agrumenia) ganymedes Herrich-Schäffer und der Zygaena (Agrumenia) laetifica Herrich-Schäffer der olivieri-Gruppe (Lep.). - Stuttg.Beitr.Naturk., Nr.205, 7 pp.
 - & Reiss, G. 1972. On two new races of the genus Zygaena Fabricius from Asia Minor (Lep., Zygaenidae). - Ent.Rec., 84:226-229.
 - & Reiss, G. 1972. Beitrag zur Zygaenenfauna der Süd- und der Südosttürkei (Lep., Zygaenidae). -Stuttg.Beitr.Naturkde., Nr.249, 6 pp.
 - & Reiss, G.- 1973. On Zygaena (Mesembrynus) adsharica Reiss (Lep., Zygaenidae): Description of two new races. - Ent.Rec., 85:89-92.
 - & Reiss, G. -1973. On the Zygaena Fauna of the Neighbourhood of Lake Van in Asia Minor (Lep., Zygaenidae). - Ent.Rec., 85:191-196, pl.XIV,XV.
 - & S c h u l t e, A. 1968. On a New Subspecies of Zygaena (Agrumenia) ganymedes Herrich-Schäffer (Lep., Zygaenidae). - Ent.Rec., 80:1-2, pl.1.
 - & Tremewan, W. G. -1967. A systematic catalogue of the genus Zygaena Fabricius (Lepidoptera: Zygaenidae). Den Haag (Junk), XVI + 329 pp.
- R o m a n o f f, N. M. 1884-1887. Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Mém.Lép.Romanoff, 1(1884):1-92, pl.1-5; 2(1885):1-118, pl.1-5; 3(1887):1-49,pl.1-2.
- Tremewan, W. G. 1968. On a collection of Zygaena Fabricius (Lep., Zygaenidae) from Turkey. - Proc. Trans.Br.ent.nat.Hist.Soc., 1:54-56.
 - 1969. Further records of Zygaena Fabricius (Lep., Zygaenidae) from Turkey. - Proc.Brit.ent.nat.Hist. Soc., 2:103-106.
 - 1970. Zygaena Fabricius (Lep., Zygaenidae) from Turkey. - Proc.Brit.ent.nat.Hist.Soc., 3:71-80.
- W i l t s h i r e, E. P. 1957a. Erste Stände palaearktischer Lepidopteren. XI. - Z.Wien.ent.Ges., 42: 149-155, pl.12.
 - 1957b. The Lepidoptera of Iraq. London (Kaye),
 162 pp., XVII pls.

Anmerkungen während der Korrektur:

zu 1. (Zygaena fraxini MENETRIES, 1832):

Von der aus der Provinz Hakkari gemeldeten Population haben W. Eck weiler und E. Görgnerim Sommer 1980 weiteres Material sammeln können. Serienuntersuchungen der od und QQ Genitalarmaturen durch W. Eckweiler haben gezeigt, daß es sich hierbei nichtwie von uns angenommen - um Z. fraxini, sondern um eine neue Art handelt, die von ihren Entdeckern demnächst beschrieben werden soll.

zu 5. Zygaena sedi (FABRICIUS, 1775):

Aus der coll. G. R e i s s (Stuttgart) liegen uns noch folgende Paratypen der beiden neuen Subspecies vor: Z.sedi kocaki SSp.n.: Prov.Tokat, 1600m, Çamlıbel-Pass, 11.-30.6.80, leg. d e F r e i n a (200 19). Z.sedi roxana SSp.n.: Prov. Bitlis-Van, 40 km westl.Gevaş, Kuzgunkıran-Pass, 2050-2300 m, 6.-7.7.80, leg. d e F r e i n a (200 19); Prov. Bingöl-Muş, Buğlan-Pass, 1650-1800 m, 3.-5.7.80, leg. d e F r e i n a (200 499).

Anschrift der Verfasser:

Dr. Storai Naumann Auf der Egge 57 D-4800 Bielefeld 1

Prof. Dr. Clas M. N a u m a n n Fakultät für Biologie Postfach 8640 D-4800 Bielefeld 1

Bundesrepublik Deutschland

Druck: im Eigenverlag

Eigentûmer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Maximilian Schwarz, Konsulent für Wissenschaft der
O.Ö. Landesregierung, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden

Redaktion: Erich Diller, Denkenhofstraße 6a, D-8000 München 60 Max Kühbandner, Marsstraße 8, D-8011 Aschheim Wolfgang Schacht, Scherrerstraße 8, D-8081 Schöngeising Thomas Witt, Tengstraße 33, D-8000 München 40

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomofauna

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 0001

Autor(en)/Author(s): Naumann Clas M., Naumann Storai

Artikel/Article: Ein Beitrag zur Kenntnis der Zygaenen-Fauna Nord- und Ost-

Anatoliens (Lep., Zygaenidae). 302-353